



Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

Dezember 2009



**FROHE WEIHNACHTEN WÜNSCHEN IHNEN
KINDER DER VILLA REGENBOGEN**

Ein frohes Fest...



...wünschen wir
allen Mitgliedern,
Kunden und
Geschäftsfreunden
unseres Hauses!

www.meine-vvb.de

Faire Beratung und vertrauensvoller Service für
65.000 Kunden, aktives Mitspracherecht für
30.000 Mitglieder, mit 30 Filialen auch ganz in Ihrer Nähe:
das ist Ihre neue Vereinigte Volksbank eG
im Regionalverband Saarbrücken -
Ihr persönlicher Heimvorteil!
Erfahren Sie mehr unter Telefon 06897 / 956-0.
Wir freuen uns auf Sie!



Vereinigte
Volksbank eG

... meine VVB

30 x im Regionalverband Saarbrücken

DER ADVENT

Geschichte

Ursprünglich entsprach der Begriff Advent dem griechischen Begriff epiphaneia („Erscheinung“, siehe Epiphania) und bedeutet die Ankunft, Anwesenheit, Besuch eines Amtsträgers, insbesondere die Ankunft von Königen oder Kaisern. Es konnte aber auch die Ankunft der Gottheit im Tempel ausdrücken. Dieses Wort übernahmen nun die Christen, um ihre Beziehung zu Jesus Christus, dem Sohn Gottes, zum Ausdruck zu bringen.

Die Adventszeit war ursprünglich eine Fastenzeit, die die Alte Kirche auf die Tage zwischen dem 11. November und dem ursprünglichen Weihnachtstermin, dem Erscheinungsfest am 6. Januar festlegte. Diese acht Wochen ergeben abzüglich der fastenfreien Sonn- und Samstage insgesamt vierzig Tage. Seit 1917 wird das Adventsfasten vom katholischen Kirchenrecht nicht mehr verlangt.

Die Adventszeit geht zurück auf das 7. Jahrhundert. In der römischen Kirche des Westens gab es zunächst zwischen vier und sechs Sonntage im Advent, bis Papst Gregor der Große ihre Zahl auf vier festlegte. Die vier Sonntage standen symbolisch für die 4.000 Jahre, welche die Menschen nach kirchlicher Geschichtsschreibung auf den Erlöser warten mussten. Diese Regelung wurde von dem Konzil von Trient bestätigt, nachdem sich abweichende regionale Traditionen etabliert hatten. Die rechtsverbindliche Regelung erfolgte 1570 durch Papst Pius V. Im ambrosianischen Ritus sowie in einigen Diözesen, z. B. in der Diözese Mailand, das im ambrosianischen Ritus verblieben ist, hat sich die sechswöchige Adventszeit bis heute gehalten. Dabei betonte man im gallischen Bereich das endzeitliche Motiv der Wiederkunft Christi, das zur Ausgestaltung des Advents als Zeit einer ernsthaften Buße führte, wohingegen im römischen Einflussbereich das weihnachtlich-freudige Ankunftsmotiv der Menschwerdung Gottes Einfluss gewann.

Die Adventszeit im kirchlichen Festkalender

Der erste Adventssonntag liegt zwischen dem 27. November und dem 3. Dezember. Mit dem Advent beginnt in den katholischen und evangelischen Kirchen das neue Kirchenjahr. Die Adventszeit endet am Heiligen Abend mit der ersten Vesper von Weihnachten.

In der katholischen Kirche verbreitet sind sogenannte Roratemessen, das heißt, frühmorgendliche Heilige Messen im Schein von Kerzenlicht.

Die Adventssonntage im Kirchenjahr haben jeweils einen besonderen Charakter: Der erste Adventssonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem (Mt 21,1-9 LUT). Der zweite Adventssonntag hat die erhoffte Wiederkunft des Herrn zum Thema. Der dritte Adventssonntag erinnert an Johannes den Täufer als Vorläufer Jesu Christi. Im Zentrum des

Gottesdienstes am vierten Adventssonntag steht der Lobgesang der Maria (Lk 1,46-55 LUT). Die liturgische Farbe der Adventszeit ist violett.

Der dritte Adventssonntag, im katholischen und lutherischen Kirchenjahr Gaudete, trägt seinen Namen nach den lateinischen Anfangswort des Introitus „Gaudete in Domino semper“, „Freut Euch im Herrn allezeit!“ Diese Vorfreude drückt sich in der katholischen und in der Liturgie der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche durch die mögliche Verwendung rosafarbener Paramente aus.

Adventstradition

Adventskalender

Insbesondere für Kinder gibt es seit 1908 gedruckte Adventskalender verschiedenster Ausprägung, seit 1920 mit zu öffnenden Türen. Sie haben meist 24 Türen, von denen vom 1. bis zum 24. Dezember jeweils eine geöffnet wird.

Adventskranz mit brennenden Kerzen

Der Adventskranz weist mit seinen vier Kerzen auf das Licht hin, das Christus in die Welt gebracht hat. 1839 ließ der evangelische Theologe Johann Hinrich Wichern (1808-1881) im Betsaal des „Rauhen Hauses“ in Hamburg zum ersten Mal einen hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen – 19 kleine rote für die Werktage bis Weihnachten, vier dicke weiße für die Sonntage. Inzwischen ist der ursprünglich evangelische Brauch der Adventskränze auch von der katholischen Kirche übernommen worden, wobei die Kerzen meist in den liturgischen Farben gehalten sind: drei violette Kerzen für den ersten, zweiten und vierten Adventssonntag sowie eine rosa Kerze für den dritten Adventssonntag (Gaudete). Der Adventskranz wird eher als der Weihnachtsbaum mit der religiösen Bedeutung des Advents assoziiert.

Typisch für die Adventszeit ist außerdem das Zubereiten von Weihnachtsgebäck wie etwa dem Christstollen oder der Aachener Printen.

Quelle: Wikipedia

TAXI Ihr Taxi im Fischbachtal

LIPPERT

Dialyse-, Strahlen- und Chemotherapie-Fahrten für alle Kassen

An der Hirtenwies 9 · 66287 Quierschied

06897 / 66 0 66

06897 / 64 0 40

Wir sind für Sie unterwegs: So. - Do.: 7.00 - 3.00 Uhr
Fr., Sa. und vor Feiertagen: RUND UM DIE UHR

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Der ärztliche Notfalldienst geht von Samstag 08.00 Uhr bis Montag 08.00 Uhr. Telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich. Während der Woche ab 19.00 Uhr wenden Sie sich bitte zuerst an Ihren Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Hintergrunddienst entsprechend dem unten stehenden Notdienstplan.

| | |
|-------------|---|
| Di. 01.12. | Dr. med. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77 |
| Mi. 02.12. | Dr. Gündler Marienstr. 5 a - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37 |
| Nachmittag: | Dr. Gündler Marienstr. 5 a - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37 |
| Do. 03.12. | Dr. med. Reichert Alter Markt 7 - 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60 |
| Fr. 04.12. | Dr. med. Schäfer Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77 |
| Sa. 05.12. | Dr. med. Hager Fischbacher Str. 100 - 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00 |
| So. 06.12. | Dr. Gündler Marienstr. 5 a - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 37 |
| Mo. 07.12. | Dr. med. Müller Bahnhofstr. 7 - 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12 |
| Di. 08.12. | Dr. med. Tigiser Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20 |
| Mi. 09.12. | Dr. med. Becker Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47 |
| Nachmittag: | Dr. med. Hager Fischbacher Str. 100 - 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00 |
| Do. 10.12. | Dr. Fariwar-Mohseni In der Humes 3 - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 03 |
| Fr. 11.12. | Praxis Dr. Gehrlein Schulstr. 43 - 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 39 |
| Sa. 12.12. | Dr. med. Schröter Schulstr. 43 - 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 35 |
| So. 13.12. | Dr. Kiefer Hauptstr. 115 - 66287 Götterborn 06825 / 68 75 |
| Mo. 14.12. | Dr. med. Schröter Schulstr. 43 - 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 35 |
| Di. 15.12. | Dr. med. Hager Fischbacher Str. 100 - 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00 |
| Mi. 16.12. | Dr. Kiefer Hauptstr. 115 - 66287 Götterborn 06825 / 68 75 |
| Nachmittag: | Dr. Kiefer Hauptstr. 115 - 66287 Götterborn 06825 / 68 75 |
| Do. 17.12. | Dr. med. Kurtz Fischbacher Str. 100 - 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00 |

| | |
|-------------|--|
| Fr. 18.12. | Dr. med. Lenthe Marienstr. 5a 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93 |
| Sa. 19.12. | Dr. med. Lenthe Marienstr. 5a - 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93 |
| So. 20.12. | Dr. med. Kurtz Fischbacher Str. 100 - 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00 |
| Mo. 21.12. | Dr. med. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77 |
| Di. 22.12. | Dr. med. Schröter Schulstr. 43 - 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 62 35 |
| Mi. 23.12. | Dr. med. Reichert Alter Markt 7 - 66287 Quierschied 06897 / 9 96 60 |
| Nachmittag: | Dr. med. Kurtz Fischbacher Str. 100 - 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00 |
| Do. 24.12. | Dr. med. Hager Fischbacher Str. 100 - 66287 Quierschied 06897 / 96 23 00 |
| Fr. 25.12. | Dr. med. Becker Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 6 68 47 |
| Sa. 26.12. | Dr. med. Müller Bahnhofstr. 7 - 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12 |
| So. 27.12. | Dr. med. Lenthe-Schäfer Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77 |
| Mo. 28.12. | Dr. med. Schäfer Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77 |
| Di. 29.12. | Dr. med. Tigiser Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 96 61 20 |
| Mi. 30.12. | Dr. med. Müller Bahnhofstr. 7 - 66287 Quierschied 06897 / 96 66 12 |
| Nachmittag: | Dr. med. Lenthe Marienstr. 5a - 66287 Quierschied 0 68 97 / 96 60 37 und 68 02 93 |
| Do. 31.12. | Dr. med. Schäfer Rathausplatz 5 - 66287 Quierschied 06897 / 96 60 77 |

NOTDIENST KINDERÄRZTE

Notdienst-Praxis für Kinder und Jugendliche des Stadtverbandes Saarbrücken im Klinikum Saarbrücken, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Telefon: 0681/963-3000.

NOTDIENSTPLAN FÜR APOTHEKEN

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr morgens und endet jeweils um 8.00 Uhr des nächsten Tages

| | |
|------------|---|
| Di. 01.12. | Glückauf Apotheke Bahnhofstr. 25 - 66280 Sulzbach 0 68 97 / 39 01 |
| Mi. 02.12. | Salzbrunnen Apotheke Sulzbachtalstr. 60 - 66280 Sulzbach 0 68 97 / 50 34 56 |

| | |
|------------|---|
| Do. 03.12. | Löwen Apotheke Hauptstr. 129 - 66589 Merchweiler 0 68 25 / 66 66 |
| Fr. 04.12. | Marien Apotheke Sulzbachtalstr. 219 - 66280 Altenwald 0 68 97 / 8 71 89 |
| Sa. 05.12. | Marien Apotheke Marienstr. 5a - 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 18 97 |
| So. 06.12. | Markt-Apotheke Illinger Str. 1 - 66299 Bildstock 06897 / 80 05 |
| Mo. 07.12. | Markt Apotheke Am Markt 4 - 66280 Sulzbach 0 68 97 / 31 06 |
| Di. 08.12. | Römer Apotheke Am Westschacht 1 - 66299 Bildstock 0 68 97 / 82 45 |
| Mi. 09.12. | Rosen Apotheke Schulstr. 43 - 66287 Fischbach 0 68 97 / 6 18 98 |
| Do. 10.12. | St. Barbara Apotheke Saarbrücker Str. 81 - 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 8 63 55 |
| Fr. 11.12. | St. Barbara Apotheke Martin-Luther-Str. 50 - 66280 Neuweiler 0 68 97 / 32 60 |
| Sa. 12.12. | Stadt Apotheke Sulzbachtalstr. 67 - 66280 Sulzbach 0 68 97 / 5 51 23 |
| So. 13.12. | Stern Apotheke Grühlingsstr. 58a - 66280 Hühnerfeld 0 68 97 / 40 22 |
| Mo. 14.12. | Vplus Apotheke Auf Pfulst 6 - 66589 Merchweiler 0 68 25 / 8 00 01 11 |
| Di. 15.12. | Apotheke am Alten Markt Alter Markt 3 - 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 30 30 |
| Mi. 16.12. | Apotheke im Grühlingswald Im Grühlingswald 53 - 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 84 22 85 |
| Do. 17.12. | Berg Apotheke Allenfeldstr. 3 - 66589 Merchweiler 0 68 25 / 54 44 |
| Fr. 18.12. | Berg- und Hütten - Apotheke Saarbrücker Str. 58 - 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 82 15 |
| Sa. 19.12. | Calendula Apotheke Alter Markt 1 - 66287 Quierschied 0 68 97 / 60 16 66 |
| So. 20.12. | Glückauf Apotheke Bahnhofstr. 25 - 66280 Sulzbach 0 68 97 / 39 01 |
| Mo. 21.12. | Salzbrunnen Apotheke Sulzbachtalstr. 60 - 66280 Sulzbach 0 68 97 / 50 34 56 |
| Di. 22.12. | Löwen Apotheke Hauptstr. 129 - 66589 Merchweiler 0 68 25 / 66 66 |
| Mi. 23.12. | Marien Apotheke Sulzbachtalstr. 219 - 66280 Altenwald 0 68 97 / 8 71 89 |

| | |
|------------|---|
| Do. 24.12. | Marien Apotheke Marienstr. 5a - 66287 Quierschied 0 68 97 / 6 18 97 |
| Fr. 25.12. | Markt-Apotheke Illinger Str. 1 - 66299 Bildstock 06897 / 80 05 |
| Sa. 26.12. | Markt Apotheke Am Markt 4 - 66280 Sulzbach 0 68 97 / 31 06 |
| So. 27.12. | Römer Apotheke Am Westschacht 1 - 66299 Bildstock 0 68 97 / 82 45 |
| Mo. 28.12. | Rosen Apotheke Schulstr. 43 - 66287 Fischbach 0 68 97 / 6 18 98 |
| Di. 29.12. | St. Barbara Apotheke Saarbrücker Str. 81 - 66299 Friedrichsthal 0 68 97 / 8 63 55 |
| Mi. 30.12. | St. Barbara Apotheke Martin-Luther-Str. 50 - 66280 Neuweiler 0 68 97 / 32 60 |
| Do. 31.12. | Stadt Apotheke Sulzbachtalstr. 67 - 66280 Sulzbach 0 68 97 / 5 51 23 |

TAXI
Britz
Quierschied

0 68 97
6 10 11 oder **6 10 13**

Krankenfahrten für alle Kassen
zur Dialyse-, Chemo- und Strahlenbehandlung

Großraumtaxi für 6 Personen

Tag und Nacht

Wir beraten Sie jederzeit gerne

01. DEZEMBER

Vortrag: Weniger Energie= weniger Kosten = Umwelt geschont!

Veranstalter: VHS Quierschied
19.00 Uhr Taubenfeldschule, Raum E16,
Referent: Dirk Redmann; gebührenfrei;

01. DEZEMBER

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
Führung: Herr Bernd Fraune

03. DEZEMBER

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Götteleborn e.V.
15.00 Uhr, Gasthaus Alt-Götteleborn

07. DEZEMBER

Advent- und Nikolausfeier im Seniorenkreis

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul
14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul

08. DEZEMBER

Weihnachtsfeier im Gasthaus Didion

Veranstalter: Pensionärverein Quierschied e.V.
15.00 Uhr

08. DEZEMBER

Vortrag: Feuchteschäden und Schimmelbildung in Häusern u. Wohnungen

Veranstalter: VHS Quierschied
19.00 Uhr, Taubenfeldschule, Raum E16;
Referent: Dr. Dr. Werner Ehl, gebührenfrei

11. DEZEMBER

Tagesfahrt zum Weihnachtsmarkt in Colmar

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied,
Abfahrt 09.00 Uhr Parkplatz Alte Post

11. DEZEMBER

Konzert Jazz-Esembles der Musikschule Sulzbach-Fischbachtal

19.00 Uhr im Sulzbacher Salzbrunnenhaus

13. DEZEMBER

Weihnachtsfeier des Kneipp-Vereins

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied,
16.00 Uhr Jahnturnhalle Quierschied

13. DEZEMBER

Workshop mit der bekannten saarländischen Saxophonistin Nicole Johäntgen
Musikschule Sulzbach-Fischbachtal

15. DEZEMBER

Wanderung rund um Quierschied

Veranstalter: Kneipp-Verein Quierschied;
14.30 Uhr Treffpunkt: Triebener Platz;
Führung: Herr Bernd Fraune

16. DEZEMBER

Adventsfeier

Veranstalter: Seniorentreff St. Josef Fischbach
15.00 Uhr Pfarrheim St. Josef

16. DEZEMBER

DRK Rotes Kreuz Seniorenkaffee

15.00 - 17.00 Uhr

17. DEZEMBER

Kaffeenachmittag

Veranstalter: Pensionärverein Götteleborn e.V.
15.00 Uhr, Gasthaus Alt-Götteleborn

18. DEZEMBER

Konzert „Junge Meister 3“

Veranstalter: Musikschule Sulzbach-Fischbachtal
19.00 - 20.30 Uhr Kultursaal Quierschied

19. DEZEMBER

CDU Info-Stand

Veranstalter: CDU OV Quierschied
8.30 Uhr, Marienstr. vor der Volksbank

27. - 30. DEZEMBER

9. Evonik-Cup, Hallenfußballturnier für

„Freizeitmannschaften“ und Aktive
Taubenfeldhalle Quierschied
Das Startgeld beträgt 30 € und ist mit der Anmeldung zu
entrichten bis spätestens 06. Dezember 2009
Infos: www.svquierschied.de.

29. DEZEMBER

Kaffeenachmittag:

Wir verabschieden uns vom Jahr 2009

Veranstalter: Seniorenkreis St. Paul
14:30 Uhr Pfarrzentrum St. Paul

UNSER TIPP DES MONATS:

Weihnachtsmarkt Quierschied
5. Dezember
Marktplatz Quierschied

WASGAU AG INVESTIERT EINE MILLION EURO AM STANDORT QUIERSCHIED



In den letzten Monaten wurden erhebliche Neubau- und Renovierungsmaßnahmen am Wasgau-Markt getätigt. Die Handelskette mit Sitz in Pirmasens hatte zuvor das Vorhaben mit der Gemeindeverwaltung abgesprochen. In dem Lebensmittelmarkt, der 1995 eröffnet wurde, investierte das Unternehmen rund eine Million Euro. Am Donnerstag letzte Woche präsentierte Alois Ketter, der Vorstandsvorsitzende der WASGAU

AG, bei der Wiedereröffnung die neu gestalteten Verkaufsflächen, die um 200qm erweitert worden sind. Bürgermeisterin Karin Lawall lobte die gelungenen Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen, die eine Attraktivitätsverbesserung darstellen. Der Lebensmittelmarkt ist für eine wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung von großer Bedeutung.

AG Elektro Armin Grohs GmbH

Ihr Partner -
für gute Leistungen zu vernünftigen Preisen!

- Elektroinstallationen
- Planung von Installationen
- Verkauf von Elektroartikeln
- Beratung und Planungsunterstützung bei Eigenleistung des Bauherrn
- Verkauf von Sammler-, Jagd- und Taschenmessern

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünschen wir unseren Kunden und Freunden!

Armin Grohs & Team

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr - 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: Nachmittag geschlossen - Samstag: 9.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 8 - 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 600 356 - Fax: 06897 / 600 551
E-Mail: elektro-grohs@gmx.de

Computer und mehr ...
Gewerbegebiet „Auf Pfuhler“
66589 Medzweiler
Tel.: 0 68 25 / 95 29 20
Fax: 0 68 25 / 9 52 92 11
Mo. - Fr. von 1:00 - 18:00
Sa. von 9:00 - 12:00
www.mediacom-online.de

15,4" Notebook mit HDMI und E-SATA
Intel Core Duo T3200, 2x 2 GHz,
TFT Display 15.4" WXGA,
2048 MB DDR II RAM, PC 667
160 GB S-ATA Festplatte
DVD Brenner Multinorm DL,
Grafikkarte Intel GMA 4500M, HDMI,
WLAN 802.11b/g, USB 2.0, Cardreader, E-SATA
Sound, Netzwerkkarte, 1,3 Megapixel Webcam,
MS Windows 7 Home Premium

nur 499,90 €
ab 11,90 €/Monat*

MECO AMD Quad Core X4 965
AMD Phenom II X4 955 (4x 3,4 GHz)
ASUS M4N7E Mainboard
GeForce GTX260, 896 MB
4096 MB DDR2 RAM
DVD Brenner Multinorm DL
1000 GB Festplatte, S-ATA2
DOLBY DIGITAL 6-Kanal Audio
All in One Multicardreader
Midtowergehäuse, 25 cm Lüfter
LC POWER 550 Watt Netzteil
MS Windows 7 Home Premium

nur 899,90 €
ab 21,90 € pro Monat*

*Kündigung des Leasingvertrages nach 12 Monaten. 10% der Leasingkosten werden bei Vertragsende an den Kunden zurückerstattet. Die Leasingkosten sind in Abhängigkeit von den Leasingbedingungen zu ermitteln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Näheres unter www.mediacom-online.de

Haarwerk

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht das Haarwerk-Team!

Angela Bollmann · Alter Markt 20 · 66287 Quierschied
Tel. 0 68 97 / 95 222 73
Öffnungszeiten: Mo. - Mi. 9 bis 18 Uhr - Do. - Fr. 10 - 20 Uhr - Sa.: 8 - 13 Uhr

BEA HEAD
ghd
WELLA
high hair

NOTFALL-RUFNUMMERN:

| | |
|---|-----------------|
| Polizei / Notruf | 110 |
| Polizei Sulzbach | 06897 / 93 30 |
| Feuerwehr | 112 |
| Notarzt | 112 |
| DRK-Rettungsdienst | 19222 |
| Gemeindewasserwerk | 06897/961-201 |
| oder | 0171/4 25 87 14 |
| Stadtwerke Saarbrücken (Wasserversorgung Fischbach) | 0681/587-23 77 |
| Telefonseelsorge | 0800 1 11 01 11 |
| Tag und Nacht gebührenfrei | |
| Beratungsdienst Saarbrücken | 0800 1 11 02 22 |
| Paul-Marien-Str. 22, persönliche Beratung | |
| Montag-Freitag kostenlos | |
| IBSA Initiative Betreuung Schwerstkranker und Angehörigen e.V. | 06825/9 60 64 |
| Saarländischer Anwalt Verein | 0172/6 80 62 75 |
| 24. Std. Notdienst in Strafsachen | |

Sprechstunde des Kinder- und Jugendbeauftragten, Herr Christian Lander
nach Vereinbarung 06897/6 16 45
Quierschied, Rathausstr. 7

Sprechstunde der Integrationsbeauftragten Frau Waltraud Spaniol
nach telefonischer Vereinbarung 06897/9 61-133
oder privat 06897/6 57 37
Quierschied, Rathausstr. 7

Sprechstunde Jugendamt, Regionalverband Saarbrücken, Frau Winkle
Mo. 14-16 Uhr und nach Absprache 06897/9 61-264
Rathaus, Zimmer 105

Sprechstunde der Ortsvorsteher:
Fischbach-Camphausen,
Herr Harald Quirin, Fischbachhalle 06897/6 18 64
Di./Do. 16.00 - 17.30 Uhr

Göttelborn
Herr Peter Saar, Hauptstr. 164
Mo. 17.00 - 19.00 Uhr 06825/54 20
nach Vereinbarung 06825/9 63 10

Quierschied
Herr Michael Bost, Rathausstr. 6a 06897/9 61-261
dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr

Sprechstunde der Schiedsmänner:
nach Vereinbarung
Quierschied, Rathausstr. 6a
Herr Karlheinz Mazet 06897/6 76 58
Fischbach-Camphausen
Herr Hans-Werner Rech 06897/6 36 52
Göttelborn
Herr Dieter Kröner 06825/77 71



**ASV Fischbach - Camphausen
Fischerheim**

Inhaber: Svitlana Pavlenko · Brenkthomesweg 26 · 66287 Fischbach · Tel.: 06897 / 7 29 07 92

Unser Angebot für Weihnachten

Heiligabend geschlossen

1. Feiertag ab 10.00 Uhr geöffnet

Spargelcremesuppe
Gefüllte Kalbsbrust oder Hirschgulasch
Erbsen-Möhren Gemüse Rotkraut
Kartoffelklöße
Eis mit heißen Himbeeren

2. Feiertag ab 10.00 Uhr geöffnet

Pilzcremesuppe
Schweinebraten oder Hirschgulasch
Wildschweinart
Gourmetgemüse Rotkraut
Spätzle Kartoffelklöße
Pflirsiche auf Sauce

Jedes Menue für 12,90 €

**Aus Platzgründen bitten wir um Anmeldung
Telefon 06897 / 7 29 07 92**

Sylvesterparty mit Musik

**Mit Mitternachtsnack bestehend aus Knoblauchwurst,
Wiener oder Rippchen mit Kraut für 5,- €**

**Unsere normalen Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag ab 14.00 Uhr · Sonntag ab 10.00 Uhr**

es Käsblättsche

BITTE BEACHTEN!

ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE

JANUAR-AUSGABE:

Redaktionelle Texte:

18. Dezember 2009 bis 12.00 Uhr

Anzeigen:

17. Dezember 2009 bis 12.00 Uhr!

**SIE MÖCHTEN EINE ANZEIGE
SCHALTEN?**

WIR BERATEN SIE GERNE!

TEL. 06897 / 9 24 95 02

**REWE-MARKT SOLL IM SEPTEMBER 2010
ERÖFFNET WERDEN**

Mehr als 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte Bürgermeisterin Karin Lawall auf der Bürgerversammlung am letzten Donnerstag im Kultursaal begrüßen. Die Gemeindeverwaltung hatte die Bevölkerung eingeladen, um über den Stand der Planungen zur Ortsmitte zu informieren. Günter Jung von der Expansionsleitung der REWE AG stellte die mit der Verwaltung abgestimmten Pläne zum Bau eines Vollsortimenters mit 1400 qm Verkaufsfläche und mehr als 140 Stellplätzen vor. Das Bauvorhaben passt sich mit einer teilweise zweigeschossigen Bauweise gut an die Hirtenwiesstraße an. Mit der vorgesehenen Dachbegrünung und der ansprechenden Vorderfassade soll eine städtebauliche Aufwertung erzielt werden. Der REWE Markt wird rund 30 fest angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (überwiegend Teilzeit) und weitere 30 Mini-Jobber beschäftigen. Auch werden mit Quierschieder Bäckereien Gespräche über die Belegung der Bäckerei/Café geführt. Patrick Müller, Geschäftsführer der Munitor AG aus Saarbrücken, die den Lebensmittelmarkt bauen wird, geht davon aus, dass mit den Bauarbeiten im Februar 2010 begonnen werden kann. Theresa Goldammer, zuständige Projektleiterin bei der Bauverwaltung, erläuterte die für das Bebauungs- und Bauplanungsverfahren erforderlichen Schritte und Verfahrensabläufe. Um die baurechtlichen Grundlagen zur Realisierung des Marktes zu schaffen, muss der rechtskräftige Bebauungsplan „Q 100 Ortsmitte Quierschied“ geändert werden. Hierzu hat der Gemeinderat am 26.02.2009 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Am Donnerstag, den 5.11.2009 wird der Rat über den Entwurf des

Bebauungsplanes beraten und die Offenlage und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschließen. Der Plan wird daraufhin für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt und es können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Der Zeitraum der Offenlegung wird rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht. Nach Prüfung der Stellungnahmen und gegebenenfalls der Einarbeitung in den Bebauungsplan kann voraussichtlich im Januar 2010 der Rat den Plan als Satzung beschließen. Im weiteren Verlauf präsentierte Herr Dipl.-Ingenieur Axel Thös gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Kohns Plan die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens für die Ortsmitte Quierschied. In Hinblick auf die Ansiedlung des Marktes und die geplante Sanierung der Straßendecke in der Marienstraße hatte der Gemeinderat eine Aktualisierung der bereits im Jahre 2001 vorgenommenen Verkehrsuntersuchungen in Auftrag gegeben. Auch das aktuelle Gutachten bestätigt, dass die bestehende Verkehrsführung für die Ortsmitte und für die Marienstraße verkehrliche und städtebauliche Nachteile bringt. Die Marienstraße als Haupteinkaufsstraße wird durch eine Umdrehung der Einbahnstraßenführung gestärkt werden. Danach ergab sich eine rege Diskussion über die weiteren Veränderungen der Verkehrsführungen in der Ortsmitte und die damit verbundenen Be- und Entlastungen für die Anlieger. Die Gemeindeverwaltung sagte zu, die Entscheidungen über die notwendigen Maßnahmen in Abstimmung mit den Betroffenen zu treffen.



REWE-MARKT QUIERSCHIED



PERSPEKTIVE RATHAUSSTRASSE

KONZERTERLÖS VON 1.250 EURO FÜR „BÜRGER HELFEN BÜRGERN“

Am 03. Oktober 2009 fand auf Initiative von Klaus-Peter Schmidt und Friedel Trouvain ein Konzert mit dem Kaffeehändler Berthold Hemmen und der Formation „Freunde vom Chorwurm“ in der ausverkauften IKS-Werkstatt in Göttelborn statt. Die Besucher waren von dem musikalischen Programm und den exzellenten Darbietungen der Künstler begeistert. Dieser Tage überreichten Klaus-Peter Schmidt und Friedel Trouvain den Erlös der Veranstaltung in Höhe von 750 Euro an Bürgermeisterin Karin Lawall und Frau Birgit Biehl für den Fonds "Bürger helfen Bürgern". Das Geld soll den Betroffenen des Unwetters am 03. Juli 2009 zur Verfügung gestellt werden. Unterstützt wurde die Aktion von der Sparkasse Saarbrücken. Herr Jakobs, stellvertretender Leiter des Beratungszentrums Quierschied übergab einen weiteren Betrag in Höhe von 250 Euro als Spende. Die Firma Daniel hatte bereits am Konzertabend von ihrer Zulieferfirma „Jordan“ eine Spende von



250 Euro überreicht, sodass nun insgesamt 1.250 Euro aus dem Konzert für den guten Zweck zur Verfügung gestellt worden sind.

Die Veranstalter bedanken sich auch bei Herrn Kleineberg für die Überlassung der IKS-Halle, allen Sponsoren, der Freiwilligen Feuerwehr, dem DRK und der Presse für ihre Unterstützung.

KURZSCHLIESSEN VON HAUSKLÄRGRUBEN IM GEMEINDEBEZIRK FISCHBACH-CAMPHAUSEN UND ABNAHME DER KANALBAUARBEITEN



Nachdem der Entsorgungsverband Saar (EVS) den Kanalhauptsammler Fischbach fertig gestellt und das Abwasserwerk der Gemeinde Quierschied im Juli 2009 die Bescheide zum Kurzschließen der nicht mehr benötigten Hausklärgruben in Fischbach-Camphausen an die Anschlussnehmer verschickt haben, sind inzwischen ca. 100 Hausklärgruben kurz geschlossen worden.

Um Fragen und Anregungen rund ums Kurzschließen kümmert sich der Werkleiter des Abwasserwerks der Gemeinde Quierschied, Tel. 06897/961-177. Wegen der Vereinbarung von möglichen Abfuhrterminen zur vorgezogenen Entleerung von Hausklärgruben steht Herr Baston unter Tel. 961-241 gerne zur Verfügung.

Das Abwasserwerk ist mit dem Gemeinderat und der Bürgermeisterin einig darüber, dass die Bürgerinnen und Bürger im Zusammenhang mit dem notwendigen Kurzschließen der Hausklärgruben nicht mit zusätzlichen oder vermeidbaren Kosten belastet werden dürfen. Um die Kanalbauarbeiten geschickt im Voraus planen und Kosten sparend ausführen zu können, wurde vom zuständigen Gemeinderatsausschuss für Abwasserwerksangelegenheiten eine Frist von zwei Jahren gesetzt. Dem ist das Abwasserwerk nachgekommen und hat in den Bescheiden einen Zeitrahmen bis Ende Juli 2011 vorgegeben. Wenn die Kurzschlussarbeiten ausgeführt sind, wird

nach vorheriger Terminvereinbarung ein Mitarbeiter eines vom Abwasserwerk beauftragten Ingenieurbüros die fachgerechte Ausführung der Arbeiten auf den einzelnen Grundstücken überprüfen. Dabei wird durch Inaugenscheinnahme sowie durch Fotoaufnahme dokumentiert, welche Arbeiten in welcher Form durchgeführt wurden und dem Abwasserwerk der Gemeinde schriftlich mitgeteilt. Wenn alles ordnungsgemäß und gemäß der geltenden Abwassersatzung der Gemeinde Quierschied durchgeführt worden ist, erhalten die Anschlussnehmer nach Bezahlung einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,70 € eine schriftliche Abnahmebescheinigung. Darin bescheinigt das Abwasserwerk den Anschlussnehmern, dass die Veränderung an der Grundstücksentwässerungsanlage fachgerecht durchgeführt worden ist und dass die ausgeführten Arbeiten der geltenden Abwassersatzung der Gemeinde entsprechen. Außerdem wird quittiert, dass die Verwaltungsgebühr bezahlt worden ist. Die Grundstückseigentümer können mit dieser amtlichen Bescheinigung z.B. im Falle einer Veräußerung der Liegenschaft schriftlich nachweisen, dass die Kanalbauarbeiten im Zusammenhang mit dem Kurzschließen der Hausklärgrube satzungskonform ausgeführt und von der Gemeinde Quierschied abgenommen worden sind.

*Ein frohes und friedliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2010*

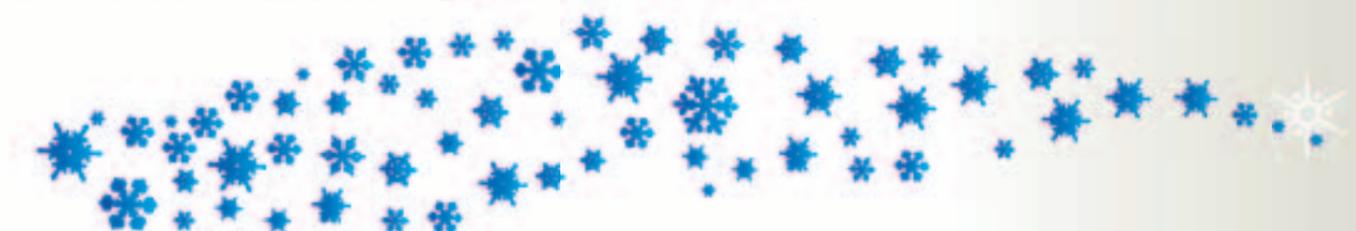
Ihre Bürgermeisterin
Karin Lawall

HDI GERLING Wir denken weiter.

Ich wünsche allen
Kunden, Freunden,
Leserinnen & Lesern
ein frohes Weihnachtsfest
& ein guten Start in 2010!

Ihr Patrik Münch

Generalagentur Patrik Münch
Winkelstraße 4 - 66287 Quierschied - Tel.: 06897 / 6 71 90
Fax: 06897 / 6 26 22 - patrik.muench@hdi-gerling.de



**BESTATTUNGEN
DANIELA KRÖNER**

Tag und Nacht Dienstbereitschaft,
auch an Sonn- und Feiertagen

Holzer Straße 24 Uchtelfanger Straße 22
Quierschied Göttelborn
Tel: 0 68 97 / 68 08 87 Tel: 0 68 25 / 8 81 83

SCHWARZ
AUTOTEILE
AUTOZUBEHÖR

66287 Quierschied
Alter Markt 11
Telefon 0 68 97 / 6 49 02

66589 Merchweiler
Zimmerstraße 13
Telefon 0 68 25 / 50 81-82
Fax 0 68 25 / 8 86 33

Wir wünschen unseren
Kunden und Bekannten
ein frohes Weihnachtsfest und
eine gute Fahrt in das Jahr 2010!

GRÜNES LICHT FÜR EINEN NEUEN RATHAUSSTANDORT

Das Bankgebäude der Vereinigten Volksbank eG in der Marienstraße wird Sitz des zukünftigen Rathauses. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung können aller Voraussicht nach bereits Mitte Januar in die neuen Räumlichkeiten umziehen. Die weit reichende Entscheidung zum Erwerb des Gebäudes für einen Preis von 2,8 Mio. € (ohne Nebenkosten) wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. November 2009 mit großer Mehrheit getroffen.

Nach wochenlangen Verhandlungen konnte Bürgermeisterin Karin Lawall dem Gemeinderat ein für die Gemeinde akzeptables und finanzierbares Verhandlungsergebnis vorlegen, das mit der Kommunalaufsicht abgestimmt worden ist. Die Finanzierung des Erwerbs wird gesichert durch Eigenmittel, Bedarfzuweisungen des Landes und einem Kommunalkredit in Höhe von rund 1,7 Millionen €.

Bürgermeisterin Karin Lawall sieht in der Entscheidung einen wegweisenden Schritt für die Ortsmitte Quierschied und dankte dem Gemeinderat für die mit großer Mehrheit getroffene Entscheidung, auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit dem Unwetter teilweise in unzumutbaren Verhältnissen arbeiten. „Der Gemeinderat hat nach sachlichen Kriterien entschieden. Das ist ein Zeichen für eine politische Kultur im Interesse des Gemeinwesens. Es liegt nun die Aufgabe vor uns, ein Gesamtkonzept für den Kultursaal und die Fläche des bisherigen Rathausstandortes auf den Weg zu bringen und die Ortsmitte städtebaulich aufzuwerten“.

Zur Erinnerung: Das Rathaus in Quierschied ist seit Jahren dringend sanierungsbedürftig. Bereits im Jahre 2006 wurde der Gemeinde ein Sonderkredit in Höhe von 3,9 Mil-

lionen € und ein Landeszuschuss von 800.000 € für einen Rathausneubau in Aussicht gestellt. In der Folge hat der Gemeinderat seine Pläne hinsichtlich einer großen Lösung für die Ortsmitte Quierschied jedoch zurückgestellt und ein Gutachten zur Sanierung durch die FAMIS erstellen lassen. Zuletzt hat sich der neu gewählte Gemeinderat mit seiner Mehrheit auf eine schrittweise Gesamtanierung für das Verwaltungsgebäude verständigt. Durch das Unwetter am 03. Juli 2009 ist eine neue Situation eingetreten. Das Rathaus wurde durch Wasserschäden so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass eine eingeschränkte Nutzung nur im Untergeschoß möglich ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung sind derzeit in mehreren Standorten notdürftig ausgelagert. Ein Zustand, der aus Gründen des Arbeitsschutzes nicht länger hinnehmbar ist.

Der Erwerb des in sehr gutem Zustand und bester Ausstattung befindlichen Volksbankgebäudes ist weitaus die wirtschaftlichste Lösung und stellt eine sinnvolle Alternative zur Sanierung verbunden mit einer langwierigen Zwischenvermietung/Container (geschätzte Gesamtkosten 4,7 Mio.€) dar.

1. Das Volksbankgebäude ist kurzfristig ab Januar 2010 verfügbar, sodass die schnellstmögliche Wiederherstellung der vollen Funktionsfähigkeit der Gemeindeverwaltung gegeben wäre.
2. Die Marienstraße wird als Hauptgeschäftsstraße gestärkt und ein möglicher zukünftiger Leerstand des Bankgebäudes wird somit vermieden.
3. Am derzeitigen Rathausstandort entsteht eine innerörtliche Entwicklungsfläche mit der Chance einer städtebaulichen Aufwertung.

JUGENDZENTRUM GÖTTELBORN E.V. GEGRÜNDET

Am Montag, 02. November 2009, fand im Götteborner Gasthaus „Schützenhaus“ die Gründungsversammlung des Jugendzentrum Götteborn e.V. statt. Zahlreiche Jugendliche waren gekommen und wurden von Ortsvorsteher Peter Saar, Bürgermeisterin Karin Lawall sowie Theo Koch, Geschäftsführer von JUZ United, herzlich begrüßt. Alle drei lobten die große Bereitschaft der Jugendlichen, sich für ihr Jugendzentrum zu engagieren.

Als Versammlungsleiter wurde Theo Koch gewählt. Nach der Annahme der Tagesordnung wurde die Satzung vorgestellt und diskutiert. Anschließend wurde die Satzung einstimmig verabschiedet und somit der Verein Jugendzentrum Götteborn e.V. gegründet. Es folgte die Wahl des Vorstandes, der sich, wie folgt, zusammensetzt:

1. Vorsitzender: Steven Albrecht
2. Vorsitzender: Matthias Sebold
1. Kassenwart: Tim Rozenski
2. Kassenwart: Daniela Hell
- Schriftführer: Steve Guthörl

Beisitzer: Klaus Quint, Pascal Alt, Isabell Morsch und Joline Appel

Außerdem wurden Jonas Rozenski und Martin Weber als Kasserprüfer gewählt. Danach wurde der Mitgliedsbeitrag einstimmig auf 1 € pro Monat festgelegt.

Der neue Vorstand traf sich anschließend zu seiner ersten Sitzung.

Am 3. November fand dann schon das erste Treffen mit der Verwaltung der Gemeinde Quierschied vor Ort statt. Auch mit dabei waren Vertreter der ESH Püttlingen (Erwerbslosen Selbsthilfe), die dieses Projekt mit begleiten werden. Herr Koch von JUZ-United stand wiederum mit seinen Erfahrungen dem neuen Vorstand zu Seite.

Peter Saar
Ortsvorsteher Götteborn

Der Vorstand des Kneippvereins Quierschied wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest & ein gesundes Jahr 2010!

Wir machen's.  **Saar SPD**
Gemeindeverband Quierschied

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Susanne Weidenfeld *Karl-Heinz Lander*
Gemeindeverbandsvorsitzende *Ortsverein Quierschied*

Dr. Stephan Schmidt & Peter Saar
Ortsverein Fischbach-Camphausen *Ortsverein Götteborn*

Automobil-Technik

SENFT

KFZ-Meisterbetrieb

Frohe Weihnachten und vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im alten wie im neuen Jahr!

Glashüttenstraße 54b · 66287 Quierschied
Tel.: 0 68 97 / 6 13 44 · Fax 0 68 97 / 6 69 20

Bäckerei & Konditorei R. Schaefer

An Heiligabend bieten wir Ihnen ein grosses Frühstücksbuffet an! Bitte reservieren Sie sich Ihre Plätze.

Gedehnte Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Ihnen Familie Roland Schaefer & Team

Holzerstr. 98 · 66287 Quierschied · Tel. 06897 / 68 02 95

BAUMARKT SCHILKE

Baustoffe · Heizöl · Transporte
Kohlen · Briketts · Torf · Landesprodukte
Brennholz · Holzbriketts

Lager und Verkauf:
Auf Hirtenwies 10 · 66265 Wahlschied
Tel.: (0 68 06) 8 09 66 · Fax: (0 68 06) 8 39 92



METERLANGE „OBST- UND GEMÜSESTRASSE“

Dass Obst und Gemüse so gut schmecken können, haben am letzten Schultag vor den Herbstferien einige Kinder wohl zum ersten Mal erfahren:

Sie durften sich am bunten Buffet bedienen, das ihnen von fleißigen Helfern aus der Elternschaft auf Anregung des Fördervereins der Lasbachschule kostenlos serviert wurde.

Mehr als eine Stunde wurden in der Schulküche verschiedene Obst- und Gemüsesorten geschält, geraspelt, gewürfelt und appetitlich angerichtet.

Um sich eine Vorstellung vom Engagement der Eltern zu machen, hier die Einkaufsliste des Fördervereins für diese Aktion:

- 4 kg Kohlrabi
- 14 kg Paprika
- 21 kg Karotten
- 40 kg Äpfel
- 30 kg Birnen
- 10 kg kernlose Trauben
- 27 kg Chiquita Bananen
- 40 Salatgurken



Wer von den Kindern wollte, durfte sich auch mehrmals bedienen, denn das Angebot war so reichlich, dass sogar die Schüler der Nachmittagsbetreuung noch versorgt werden konnten.

Das Kollegium und die Kinder der Lasbachschule bedanken sich hiermit ganz herzlich für die gute Idee des Fördervereins und freuen sich bereits jetzt schon auf die nächste Aktion.

LETZTE MELDUNG AUS DEM GEMEINDERAT: DAS RATHAUS IN DIE VOLKSBANK

Für die Summe von rund 3,1 Mill. Euro, inkl. aller Kosten, hat der Gemeinderat auf Vorschlag von Karin Lawall beschlossen, das Gebäude Volksbank als künftiges Rathaus zu erwerben. Dieser Beschluss ist identisch mit der Meinung aller Parteien, SPD, CDU, FDP und auch der Linken, die diesem Vorschlag gefolgt sind. Lediglich die Freien Wähler waren dagegen. Sie scheinen dabei vergessen zu haben, dass die Komplettsanierung eines öffentlichen Gebäudes wesentlich strengeren baulichen Vorschriften unterliegt, als die Renovierung eines Privathauses. Völlig unberücksichtigt blieb bei ihnen auch der zwischenzeitliche, und vermutlich lange, Unterbringung der Verwaltung. Vielleicht in Containern oder gar einem Zelt auf dem Marktplatz, das als Parkplatz meist schon nicht mal ausreicht. Allein die energetische Sanierung der Grundschule Fischbach hat 1,5 Mill. Euro gekostet. Die Freien Wähler meinten, das Rathaus wäre für 800.000 Euro auf Vordermann zu bringen. Mit welchem Zauberstab wollen sie das machen? Wie will man die komplet-

ten Fenster erneuern, die Heizung neu, die Decken neu, alle Ver- und Entsorgungsleitungen erneuern, einen verlangten Feuerschutz hinkriegen, die Böden teil- oder gesamterneuern, die durchnässten Möbel ersetzen, einen Vollwärmeschutz dazu und noch vieles mehr.

Unser Vorschlag: Wenn sie können, sollten sie es für 800.000 Euro selbst machen lassen, dann der Gemeinde für 1 Million, sogar mit Gewinn für die Parteikasse, übergeben. Wir glauben, damit wären auch alle Parteien einverstanden und allen wäre geholfen.

Aber immerhin, im Januar kann umgezogen werden. Dann ist die Verwaltung in einem Gebäude in bester baulicher Ausstattung. Wir haben schon vor einiger Zeit gefordert, die Bevölkerung erwartet es. Jetzt ist alles in trockenen Tüchern. Glückwunsch.

Die Redaktion

LESUNG IN DER BÜCHEREI - WIE DIE POLITISCHE KLASSE VERSAGT

So steht es farblich herausgehoben auf dem Umschlag des Buches „Verdrängen – Umgehen – Versagen“, das der Autor, Dr. Kurt Bohr, mit besten Kenntnissen über das Saarland und die Parteien, als Aufhänger verwandt hat. Wer nun von den Zuhörern, leider sehr wenige junge Leute darunter, eine gnadenlose Abrechnung mit den Herrschenden erwartet hatte, wurde enttäuscht. Stattdessen brachte er in filigranem Stil seine Analysen und Meinungen vor. Bürgermeisterin Karin Lawall eröffnete die Lesung mit einer Vorstellung des Literaten.



Kurt Bohr, 62 Jahre alt, stammt aus dem Hunsrück und studierte in Saarbrücken Jura. Seine zurückhaltende Art des Vortrages verrät ihn als akribischen Menschen. Verbale Rundumschläge sind ihm fremd, aber seine Wertung der politischen Klasse umso gründlicher.

In einer munteren Diskussion wurden die fehlenden Lösungen der Politiker angeprangert. Einer meinte sogar: „Bei Wahlen wird der Eindruck erweckt, die Politiker könnten die Probleme lösen. Das ist eine falsche Erwartung“. Bohr schreibt dazu im Vorspann seines Werkes: „Kein Wunder, dass das Volk zornig wird und der Politik immer weniger zutraut“. Karin Lawall bemängelte, dass sogar für Schulspeisung zu wenig Geld da wäre. „Die vorgesehene Steuerreform der neuen Regierung geht klar auf die Kosten der Gemeinden“. Mehrere Teilnehmer beklagten die falsche Weichenstellung bei den



Staatsausgaben. Der riesige Zeitaufwand bei den aufgelaufenen Schulden bremse eine wirtschaftliche Förderung.

Die Leiterin der Bücherei, Annette Bost, schloss die diesjährige Lesungsreihe und bedankte sich bei Hermann Müller für die Unterstützung durch die Volkshochschule.

Die Redaktion

W M WILLI MEISER
ENTSORGUNGS- UND BETRIEB GMBH

Wir sind
Zertifizierter
Entsorgungs-
Fachbetrieb

www.heizoel-meiser.de

HEIZÖL
CONTAINER
BAUSTOFFE
ERDARBEITEN
KOHLEN
TRANSPORTE

In der Humes 6a
66287 Quierschied
Fax 0 68 97/6 40 48

Tel. 0 68 97/60 09 99-0

Gerhard Quednau

Rechtsanwalt

*Wir wünschen
unseren Mandanten,
Geschäftspartnern & Freunden
frohe Weihnachten &
ein erfolgreiches Jahr 2010!*



Kanzlei: Marienstraße 28
66287 Quierschied
Telefon: 06897 / 6 69 21
Telefax: 06897 / 6 68 89
Mobil: 0170 / 3 09 16 08

www.anwaltskanzlei-quedaun.de
raquednau@web.de

DER GEMEINDERAT BITTET ZUR KASSE

Um über zwanzig Prozent werden die Quierschieder Bürger künftig für ihr Abwasser mehr zahlen müssen. Die Abwassergebühr wird von 3,02 Euro auf 3,65 steigen. Sie wird mit dem Wasserverbrauch pro Kubikmeter abgerechnet. Das bedeutet für einen 4-Personen-Haushalt jährlich 70 Euro mehr, bei Einzelpersonen zwischen 20 und 35 Euro. Das dies längst überfällig war, war auch dem alten Gemeinderat bekannt. Die Schulden beim Abwasserverband wurden mit Überziehungszinsen von 6.900 Euro „bestraft“. Das Defizit beim Wasserwerk der Gemeinde stieg in nur vier Jahren auf über 647.000 Euro. Der Gemeinderat hat nun nach langer Debatte die Gebühr auf einen Kostenstand für 2010 einstimmig angehoben.

Vorher hat der Gemeinderat dem Bebauungsplan für die Ansiedlung eines Marktes auf dem oberen Postparkplatz zugestimmt. Er ist erforderlich geworden nach dem Beschluss des Rates, Rewe und seinem Investor „Munitor“ den Neubau eines Marktes, von den Bürgern lange erwartet, endgültig zu genehmigen. Theresa Goldhammer, Planerin beim Bauamt, hat in gewohnt knapper und sachlicher Form die städtebaulichen Erfordernisse begründet. Herr Trapp hat dann mit Bild die Einzelheiten dokumentiert, die aber schon wieder einige Änderungen beinhalteten. Der Gemeinderat hat einstimmig bei Enthaltung der Freien Wähler so beschlossen, die damit letztmalig ihre Zustimmung für „Edeka“ und ein besseres Angebot votierten.

„Bevor wir das Abwasserwerk an die Wand fahren, müssen wir eine Erhöhung der Gebühren von den Bürgern verlangen“, betonte Bürgermeisterin Karin Lawall beim Einstieg in die Debatte um die

Abwassergebühren. Dies sei unvermeidbar und hätte schon vor langer Zeit geschehen müssen. Aber die CDU mit ihrer Mehrheit im alten Rat hat das verhindert. Das hat dazu geführt, dass die Gemeindeaufsicht zweimal der Bürgermeisterin die Billigung der Bilanzen des Abwasserwerks verweigert hatte. Dieses Verhalten hat Klaus-Dieter Nemezc von den Freien Wählern als fahrlässig tituliert. Nach erheblichen Rückfragen hat er dann wie der gesamte Gemeinderat der Erhöhung zugestimmt. Auch Max Detemple von den Linken zeigte Verständnis für das Unvermeidbare. Er forderte für sozial schwächere Familien eine geringere Gebühr. Dazu Karin Lawall: „Das ist rechtlich nicht zulässig und wird von der Gemeindeaufsicht nicht gebilligt“. Dr. Stephan Schmitt stimmte für die SPD der Erhöhung zu und verwies auf den steigenden Sanierungsbedarf des Kabelnetzes, vor allem in Fischbach. Norbert Schmidt von der CDU verteidigte den früheren Ablehnungsbeschluss, „dass man damit einen erheblichen Druck auf den Abwasserverband ausüben wollte.“ Auch die CDU und FDP sagten schließlich Ja. Und schon wieder mal war man sich einig.

Bei den „Mitteilungen“ im öffentlichen Teil gab Karin Lawall Kenntnis von einem Schriftwechsel mit dem früheren Vorsitzenden der „Tafel Quierschied“. Dabei wurde festgestellt, dass die Staatsanwaltschaft alle Vorwürfe gegen mehrere Personen als haltlos bezeichnet und eingestellt hat. Die Gemeinnützigkeit sei wieder hergestellt, ebenso die Steuerbescheide anerkannt.

Hans Norbert Schneider

ANMERKUNG DER REDAKTION:

Bei unvermeidbaren Erhöhungen von Gebühren, gleich welcher Art, tut sich jedes Gemeinderatsmitglied schwer, das seinen Bürgern und Wählern zuzumuten. Dabei ist aber zu vermerken, dass dieses Thema Abwassergebühren schon der vorhergehende Gemeinderat mit seiner Zweidrittel Mehrheit der CDU behandelt hat. Die CDU lehnte das ab. Genutzt hat es nichts. Die Behauptung von Norbert Schmidt, man wolle Druck auf den Abwasserverband ausüben, ist durch keinen Briefwechsel dokumentiert, soweit uns bekannt ist. Der Vergleich mit den anderen Bundesländern ist zulässig, aber nutzlos. In der Debatte, die Klaus-Dieter Nemezc begann, wurden viel zu viele unbedeutende Details erwähnt. Noch dramatischer wurde der elend lange Beitrag von Max Detemple. Man erinnerte sich an einen Einführungslgang bei Bilanzbuchführung, wo man

den Teilnehmern jede Zahl erläutern muss, in der Hoffnung, sie wird verstanden. Hat er es? Die Linken haben doch auch ein Mitglied im Ausschuss. Warum haben die das nicht intern verhackstückt? Die wenigen Zuschauer begannen untereinander Gespräche zu führen, die auch am Verhandlungstisch zu hören waren. Dort war es nicht anders. Der Hinweis aus dem Gremium, dass das wohl, wenn überhaupt, in den Ausschuss gehöre, wurde mit viel Beifall quittiert. Die Geduld von Karin Lawall war voll gefordert. Aber sie hätte mit Hinweis auf die Gemeinderatsordnung das Ganze begrenzen können, ja müssen. Mit sinnlosen Zahlenspielen vertreibt man die wenigen Zuschauer. Am Biertisch kann es konkreter zugehen, vorallem manchmal sinnvoller.

*Ich bin der kleine Nikolaus,
steh leider nicht vor Deinem Haus,
drum schick ich Dir aus weiter Ferne
eine Hand voll Zaubersterne!*

*Frohe Weihnachten und
einen guten Start ins neue Jahr!*



daniel Malerfirma und Fußbodentechnik
Jürgen Daniel GmbH
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied
Telefon: 0 68 97 / 6 14 36
Telefax: 0 68 97 / 6 72 69
www.maler-daniel.de

TRAVESTIE-SHOW



...damit „Ihr Abend“ unvergesslich wird!

**Für Festlichkeiten aller Art,
wie Weihnachtsfeiern, Hochzeiten,
Firmenfeiern, Geburtstage ...**

Gerne unterbreite ich Ihnen ein unverbindliches Angebot
Mobil: 0175 / 88 2 11 46

Ich wünsche meinen Kunden & Freunden
ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010!

Ihr zuverlässiger Partner
in Stunden der Trauer
Bestattungen jeder Art
Erledigung aller
Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Alfred und Peter Zimmer
Mühlenbergstraße 24
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90



**Beerdigungsinstitut
PIETÄT**
Quierschied GmbH

Einsparung von Heizkosten bis zu 60%

Durch Fassadendämmung

- Wertsteigerung der Immobilie
- schönere Fassadenoptik
- gesundes behagliches Wohnen

Wir beraten Sie unverbindlich und erstellen Ihnen kostenlos ein Angebot



**Gips & Verputz
Jörg Kreuzer**
Hauptstr. 182 · 66287 Göttelborn
Fon: 0 68 25 - 952 604

Bäckerei Stumm
HAUS DER BACKSPEZIALITÄTEN

**Besinnliche Weihnachten und
einen guten Start für 2010 wünschen
wir allen Kunden und Freunden!**

Rathausstraße 20 · Quierschied
Telefon: 06897 / 6 42 97



HEINZ RÜHMANN, GOETHE UND GESUNDHEIT???

Im Wartezimmer eines Arztes fiel mir ein Plakat auf: Gesundheit ist nicht alles aber ohne Gesundheit ist alles nichts. Bereits Johann Wolfgang von Goethe schrieb: „Was nützt mir der Erde Geld? Kein kranker Mensch genießt die Welt“!

Umfrageergebnissen zu Folge wünscht die Mehrheit der Bevölkerung Familie, Bekannten und sich selbst für die Zukunft bevorzugt Gesundheit. Grund genug, gerade in der hektischen Vorweihnachtszeit diesbezüglich Informationen zu sammeln.

Mit dem Thema Gesundheit setzt sich jeder Kulturkreis und jede Generation auseinander. Sehr nüchtern definiert die WHO (Weltgesundheitsorganisation) Gesundheit als „Zustand von physisch, psychisch und sozialem Wohlbefinden“. Deutlich interessanter lesen sich Zitate unserer Vorfahren zu diesem Thema.

So schrieb Arthur Schopenhauer, deutscher Philosoph (1788 - 1860): „Die größte aller Torheiten ist, seine Gesundheit aufzuopfern, für was es auch sei, für Erwerb, für Beförderung, für Gelehrsamkeit, für Ruhm, geschweige für Wollust und flüchtige Genüsse: Vielmehr soll man ihr alles nachsetzen.“ und „Besonders überwiegt die Gesundheit alle äußeren Güter so sehr, dass wahrlich ein gesunder Bettler glücklicher ist als ein kranker König“.

Georg Christoph Lichtenberg, deutscher Physiker und Schriftsteller (1742 - 1799) war der Ansicht: „Das Gefühl von Gesundheit erwirbt man sich nur durch Krankheit“. Ähnlich auch die Sichtweise von Voltaire (1694-1778), frz. Philosoph u. Schriftsteller: „In der einen Hälfte des Lebens opfern wir unsere Gesundheit, um Geld zu erwerben. In der anderen Hälfte opfern wir Geld, um die Gesundheit wiederzuerlangen“.

Sprichwörter aus anderen Ländern unterstreichen die Bedeutung der Gesundheit weltweit. „Der Mensch, der zu beschäftigt ist, sich um seine Gesundheit zu kümmern, ist wie ein Handwerker, der keine Zeit hat, seine Werkzeuge zu pflegen“ (Spanien). Eine mongolische Weisheit besagt: Reich ist, wer keine Schulden hat, glücklich, wer ohne Krankheit lebt.

Sehr bissig sind die Ansichten des Schriftstellers Mark Twain (1835 - 1910): „Seien Sie vorsichtig beim Lesen von Gesundheitsbüchern: Ein Druckfehler kann Ihr Tod sein“. „Die einzige Methode, gesund zu bleiben, besteht darin, zu essen, was man nicht mag, zu trinken, was man verabscheut, und zu tun, was man lieber nicht täte“. Dieser

Ansicht widerspricht der französische Schriftsteller und Moralist Francois VI, Prince de Marillac (1613 - 1680) . „Wer seine Gesundheit durch allzu strenge Lebensweise zu erhalten sucht, begibt sich damit in eine fortlaufende und langweilige Krankheit“.

Es existieren auch lustige Interpretationen zum Thema Gesundheit. Einer unbekanntenen Quelle nach ist ein „Gesunder = Ein Mensch, der nicht oder noch nicht gründlich genug untersucht wurde“. Heinz Rühmann war der Meinung: „Schon manche Gesundheit ist dadurch ruiniert worden, dass man auf die der anderen getrunken hat“.

Nach all diesen Zitaten scheint die in der Medizin gebräuchliche WHO Definition doch nicht so nüchtern. **Physisch, psychisch und soziales Wohlbefinden** - was gibt es eigentlich Besseres als frei von körperlichen oder seelischen Gebrechen und dabei in wirtschaftlich-sozialer Hinsicht sorgenfrei zu leben???

Ihr
Dr. Markus Schadt

Dr. Markus Schadt
Schulstr. 47
66287 Fischbach
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

Dr. Markus Schadt

Wir wünschen unseren Patienten und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2010!

Zahnarztpraxis
Dr. Markus Schadt
Schulstraße 47
66287 Quierschied
Tel: 06897 - 680468
Fax: 06897 - 680469

QUIERSCHIEDER BAND „THE NOIZ“ ROCKTE AM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT IN SAARBRÜCKEN



Am 03. Oktober repräsentierte die Rockband „The Noiz“ um 21.00 Uhr auf der Regionalbühne am Finanzamt in Saarbrücken, die Gemeinde Quierschied. Es hatten sich zahlreiche Menschen versammelt um die Band live zu erleben. Von Classic Rock Covern bis hin zu eigenen Songs wurde über 45 Minuten auf der Regionalbühne gerockt. „The Noiz“, das sind Lukas Frania (Gesang/Bass), Timo Kemena (Leadgitar) und Yannick Meiser



(Drums). Die Band spielte u.a. auf dem 1. Wohltätigkeitsfest in der Waldparkanlage Fischbach und auf dem Quierschder Warmbefeischd. Jedoch war der Auftritt auf dem Tag der deutschen Einheit der bis jetzt größte Gig in der Bandgeschichte.

Weitere Infos zu Konzerten und der Band gibt es unter www.noizrocks.de oder myspace.com/noiznewarmy Zurzeit kann man auch auf der Seite des Rockmobils Saarbrücken für „The Noiz“ voten.

Das nächste Konzert von The Noiz findet am 11. Dezember im Jugendzentrum Försterstraße in Saarbrücken statt. The Noiz hofft auf zahlreiches Kommen.

Rock sei mit euch THE NOIZ

Ingenieurbüro Schindin GTU

Plakette fällig?

Wir führen die
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung
Änderungsabnahmen
an Ihrem Fahrzeug durch.

Unsere Prüfstellen in Ihrer Nähe

| | |
|--|--|
| Merchweiler Quierschiedstr. 20 66589 Merchweiler Gew. Gebiet „Auf Pfulst“ Tel: 06825 / 8 01 67 56 | Bexbach Am Butterhügel 1 66450 Bexbach Gew. Gebiet Ost Tel: 06826 / 5 32 31 |
|--|--|

Unseren verehrten Kunden, Freunden und Bekannten die besten Wünsche zum Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.

Fam. Jörg Stoops und Mitarbeiter

J. Stoops
Hauptstraße 123
66287 Quierschied-Gottelsborn
Tel: 06825 - 800 79 90
Info@heizungsbau-stoops.de
Heizung - Sanitär - Klempner

Marien-Apotheke

Inh. Karsten Burgardt
Marienstraße 5a
66287 Quierschied
Tel. 06897/61897

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

BÜRGERVERSAMMLUNG ZUM THEMA ORTSMITTE



Groß war das Interesse der Quierschieder Bürger an der ersten Bürgerversammlung. Eingeladen hatte dazu die Bürgermeisterin Karin Lawall und der wieder benutzbare Kultursaal war voll besetzt. Zunächst ging es um den Neubau eines Marktes auf dem oberen Postparkplatz. Die Entscheidung für Rewe war schon im Gemeinderat gefallen, so dass hier eine Bürgerbeteiligung nicht mehr gegeben war. Die Vertreter von Rewe, Günter Jung, und der Geschäftsführer des Bauführenden Investors Munitor, Patrick Müller, erläuterten den geplanten Standort und die Ausstattung des Marktes. Dies sowohl in Wort und Bild. Im Saal gab es dazu stillschweigende Zustimmung. Dirk Daniel, Vorsitzender des Gewerbevereins, wollte wissen, ob auch heimische Gewerbetreibenden die Chance zur Bauausführung haben. Dies wurde insoweit bestätigt, dass es öffentliche Ausschreibungen geben werde. Beim Betreiber der Bäckerei, Café eingeschlossen, gäbe es bereits mit einem Quierschieder Bäcker enge Fühlungsnahme. Eine Bürgerin aus dem Ort wollte wissen, ob hier wohnende Frauen Chancen für eine Neueinstellung hätten. Das wurde Grundsätzlich bejaht. Man will neue Mitarbeiter immerhin dreißig Vollzeitbeschäftigte und die gleiche Anzahl von Teilzeitkräften mit dem kürzesten Weg zum Markt bevorzugen.

Munterer ging es dann bei der Verkehrssituation Marienstraße zu. Hier ist geplant, die Marienstraße umzudrehen, um eine bessere Einbindung zur Ortsmitte zu erzielen. Ein sehr umfangreiches Gutachten legte das Ingenieurbüro Kohns aus Neunkirchen vor. Hier wurde das Verkehrsaufkommen an 12 Schwerpunkten rund um die Uhr über eine Woche lang exakt ermittelt. Ebenso war eingerechnet das höhere Verkehrsaufkommen beim Betrieb des neuen

Marktes. Dass bei einer Umdrehung der Marienstraße der ausfließende Verkehr erhebliche Veränderungen nach sich zieht, wurde bestätigt. Und das war das Stichwort für eine engagierte Diskussion mit teils gravierender Kritik. Entweder hielten sich die Befürworter der Umdrehung der Marienstraße sehr zurück, oder sie waren klar in der Minderheit. Der ausfließende, rückläufige Verkehr der Straße „In der Humes“ werde um bis zu 44 % zunehmen. Die Parkmöglichkeiten müssten geändert, d.h. mehr oder weniger gestrichen oder stark eingeeengt werden. Ebenso beträfe dies den „Käsborn“ und den „Eisengraben“. Hier wurde eine Einbahnregelung bergwärts vorgesehen, ebenso eine Einbahnregelung für die Lichtstraße Richtung Holzstraße.

Hier gingen die Meinungen hart auseinander. Ein Anwohner fragte, wo dann die Bewohner ihre 16 Autos parken dürften? Ein Bürger, der in unmittelbarer Nähe wohnt, wandte ein, das die Einmündung in die Holzstraße völlig ungeeignet sei. Unfälle wären die Folge, weil der Überblick in den fließenden Verkehr kaum möglich ist. Heribert Peter wies darauf hin, dass in der Holzstraße jetzt schon häufig ein Stau wäre. Das würde bei einer Linksabbiegung in die Marienstraße noch viel schlimmer. Er bedauerte, dass auch die schönen Blumenbeete wegfallen müssten. „Unn de Wambe bleibt stehn“, bestand er, Dr. Kessler meinte, die Umdrehung der Ladenstraße - In der Sandkaul - könne beim Abriss seines Hauses Ecke Holzstraße möglich sein. „Sie können es haben“, was Gelächter verursachte. Ein „Ur-Quierschieder“ wies daraufhin, dass der Umdrehung der Marienstraße neben der Ladenstraße und der Hirtenwiesstraße dann drei Straßen nebeneinander in die gleiche Süd-Nordrichtung gingen. „Das gibt es sonst nirgendwo, nur bei uns“. „Das ist ein Problem“, gab Herr Thös als Gutachter zu. Eine Lösung hatte er nicht.

Hans Norbert Schneider

MARKTSCHREIER IM WETTBEWERB

Laut, derb und defdich esses offem Quierschda Magdplatz zugang. Doo senn se aus ganz Deutschland komm, omm sich selwa se iwwabiede. De Banane loe hadd sei Obschd an de Mann geschreid, es Zapfhahn Else hadd sei Erfrischungsgedränge am Stand serviert. Doo hann die Schnapsflasche nur so romm geschdann. De Käse Rudi hódd Käs wie nie gesiehn unn geroch, klään unn groß vapackd. De Worschd Armin hódd me Worschd omm Audo wie de Didion und de Burgard se samme. De Nudel Uwe hadd sei Nudele unnas Volk gedrillert, emma meh in sei Tude erenn gepackd. Medd Aale hadd de Aal Ole die Leid angezöh unn Häbbscha vadähld. Ich hódd schon lang kähme gess, also werklich gudd. Ich hádd mich kenne sadd esse. Wie ich die all dorsch hodd, bin ich bei de Kibbeling Ewald an sein Schdand. Der hodd alles was medd Fisch se duhn hadd. Ich hádd mich kenne sadd esse unn hehre. Denne ihr Schbrisch ware fa Quierschd nei. Beim Fassandschdich war ich nedd debei. Schaad, doo hadds Bier umsonschd genn. Awwa owends benn ich nommoh hin. Denne Schreija ihr Schbrisch hamme gudd gefall. Awwa wie die medd nanna omgang senn, also die feine

englische wars bei weidem nedd. Ich misss ma das alles merke, wemma moo enna se domm kommd.

Anna wóo debei war, Eija Haens



Seit 20 Jahren in Quierschied

Blumen Neumann

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2010!

Holzer Straße 29a - 66287 Quierschied - Tel.: 06897 / 6 13 75

TAXI Britz Quierschied

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2010!

Tel.: 06897 / 6 10 11 oder 6 10 13

PROSPEKTSERVICE24
Der Flyerservice für Deutschland, Frankreich und Luxemburg

Es weihnachtet sehr!

Wir wünschen unseren Kunden und Mitarbeitern sowie allen Lesern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2010.

ProspektService24
Webloggenstr. Michael Lucas
Am Böhlenweg 17
D-66287 Quierschied
mail@prospektservice24.de - www.prospektservice24.de

Tierarztpraxis Dr. Nicole Dubois

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Tier ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr!

Vielen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Dr. Nicole Dubois & Team

Holzer Straße 43 - 66287 Quierschied
Tel 06897 / 6 10 10 - Fax 06897 / 6 81 47

Sprechzeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr - 14.30 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 11.00 Uhr - Mittwoch nachmittag geschlossen

WAFFELTAGE FÜR EINEN GUTEN ZWECK

In den drei Gemeindekindergärten „Pusteblume“ in Fischbach, „Sonnenschein“ in Götzelborn und „Villa Regenbogen“ in Quierschied gibt es schon seit einigen Jahren sogenannte „Waffeltage“. Ein- oder zweimal im Monat sind die Räume der Kindergärten mit frischem Waffelduft erfüllt. Für 0,50 € können sich die Kinder, Eltern und Familien frisch gebackene Waffeln kaufen. Der Erlös dieser Tage kommt in allen drei Einrichtungen den Kindern zugute, z.B. zur Finanzierung des Französischprojektes oder zum Einkauf neuer Spiel- und Bewegungsmaterialien.

Von den neu gewählten Elternausschüssen wurde im Oktober beschlossen, den Verkaufserlös eines Waffeltages für den Hilfsfond „Bürger helfen Bürgern“ zu spenden. Angesichts der großen Unwetterkatastrophe vom 03. Juli 2009 sind viele Bürger in Quierschied auf finanzielle Unterstützung angewiesen, da sie gegen



solche unvorhersehbaren Schäden nicht versichert waren.

Am Aktionstag wurden in den drei Gemeindeeinrichtungen für insgesamt 250 € Waffeln verkauft. Der Scheck mit dieser ansehnlichen Summe wurde am 16.11.2009 von den Vorsitzenden der Elternausschüsse an Frau Lawall übergeben.

Vielen Dank an alle, die diese Aktion tatkräftig unterstützt haben!

DER „OBSTGARTEN“ QUIERSCHIED



Seit nun mehr 2 Jahren betreibt die Fa. Yilmaz den „Obstgarten“ in der Metzgerei Didion.

Hier gibt es immer frisches Obst und Gemüse unter dem Motto „Herz was begehrt du“.

Ab 10. Dezember werden auch Antipasti und frische Säfte angeboten.



Der Obstgarten bietet seinen Kunden am „TAG DER OFFENEN TÜR“ am 11. und 12. Dezember 2009 die Möglichkeit verschiedene, auch exotische Köstlichkeiten zu probieren.

An diesen beiden Tagen erhalten Sie bei einem Einkauf bis 20,00 Euro 10 % Rabatt, bei einem Einkauf ab 20,00 Euro 20 % Rabatt!

Als neues Highlight im Sortiment werden auch „Antipasti“ und frisch zubereitete Säfte in der „Saftbar“ angeboten.

Überzeugen Sie sich von dem tollen Sortiment und von der Frische der Waren!

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2010!

Fa. Yilmaz & Team

obstgarten



Marienstraße 9
66287 Quierschied
Tel. 0178/2832948



IHRE METZGEREI Burgard

Kulinarische Genüsse für Ihr Weihnachtsmenü
Angebot vom 22. bis 24.12.2009

Aus unserer Feinschmecker-Spezialitäten-Ecke

- luftgetrockneter Schinken
- Leberpaté
- Griebenschmalztöpfchen
- eingelegter Schatzkäse u.v.m.

| | |
|--|-------------------|
| ★ Schweinefilet natur, in Kräuter- oder Pfefferlingsmantel | kg 11.99 € |
| ★ <i>... IMMER GERN GEGESSEN</i> Rinderbraten auch als Spickbraten | kg 9.99 € |
| ★ Zarte Rinderfamilienroulade gefüllt mit Kräuterfrischkäse | kg 9.99 € |
| ★ Gefüllter Kammbraten <i>PREISKNÄLLER</i> vom Schwein mit Kräuter-Zwiebelbrät | kg 5.99 € |
| ★ Kalbsschnitzel | kg 19.99 € |
| ★ Rinderfilet (ganze Stücke) <i>TOP-PREIS</i> | kg 29.99 € |

Sie erhalten auch Kalbsbrust und Rollbraten aus eigener Herstellung bei uns! Für Feinschmecker: Lammfleisch!
Fleisch aus der Region und Schlachtung im eigenen EG Betrieb.
Denn: "Fleisch & Wurst ist Vertrauenssache!"

Ihr Team der Metzgerei Burgard wünscht Ihnen Frohe Weihnachten!

www.metzgerei-burgard.de
Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken
Kirnberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler
Angebote solange Vorrat reicht / in Form, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

IHRE METZGEREI Burgard

Silvester-Knaller
Angebot vom 29. bis 31.12.2009

Wir wünschen unseren Kunden einen guten Rutsch!

Hackfleisch
Dermischt
100 g. **-44 €**

| | |
|---|---------------------|
| Weißwürste mit/ohne Knoblauch | 100 g. -79 € |
| Wiener in bekannter Qualität | 100 g. -79 € |
| Mettwürste und Andudeln | 100 g. -59 € |
| Silvesterknacker | 100 g. -59 € |
| <i>Außerdem empfehlen wir:</i> Regensburger, Käsegrillier, Debreziner, Lakecorvelat | |
| FLEISCH FLEISCH FLEISCH FLEISCH FLEISCH FLEISCH FLEISCH | |
| Salzkotelett <i>TOP-PREIS</i> | kg 3.99 € |
| Kassler Kotelett | kg 4.99 € |
| Gek. Rippchen ohne Knochen | kg 7.99 € |
| Fonduefleisch Kalb, Rind, Schwein, Putz | kg 15.99 € |
| Eisbein frisch oder gesalzen | kg 2.99 € |
| Leberknödel | 500 g. -60 € |
| Heringe eingelegt nach Hausfrauen Art | 500 g. -80 € |

www.metzgerei-burgard.de
Angebote solange Vorrat reicht / in Form, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

ST. MARTIN KAM HOCH ZU ROSS



Es war schon dunkel. Hoch zu Ross auf einem Rappen kam St. Martin, um die Schultern einen langen, weiten, roten Mantel, der bis zu den Füßen reichte. Auf dem Kopf eine golden wirkende Krone. Die kleinen Kinder, meist noch im Vorschulalter, kamen zögerlich und mit großen Augen. Man formierte sich zu einem kleinen Umzug, der sich am südlichen Ende der Taubenfeldschule zusammenfand. Gemeinsam mit Eltern und teilweise Großeltern und Tanten bewegte sich der Zug langsam um die Schule herum. Mit einigen Liedern auf den Lippen, die auch melodisch einigermaßen gelangen, wurde vorweihnachtliche Stimmung erweckt. Am unteren Eingang fand man sich dann zusammen. Einige der Kinder hatten Laternchen in der Hand, andere ihre Lieblingspuppen und warteten, was jetzt geschehen wird.

St. Martin, eine biblische Figur, hatte vor hunderten von Jahren seinen Mantel mit einem frierenden Bettler geteilt. Teilen mit Bedürftigen, unter diesem Motto fand auch die Veranstaltung statt, die die „Quierschiefer Tafel“ in den unteren, früheren Bastelräumen des Komplexes Taubenfeldschule

organisierte. Die Resonanz war erfreulich groß. Nicht alle erwarteten Kinder konnten dabei sein, etliche mussten wegen Erkältungen zu Hause im Warmen bleiben. Die Mitarbeiterinnen und Vereinsmitglieder der neuen „Quierschiefer Tafel“ deren Vorsitzender Siegfried Monz ist, verteilten dann die erwarteten Brezeln, die ein Bäckereibetrieb netterweise gespendet hatte. Zuerst kamen die Kleinen an die Reihe. Es waren aber genügend süße Brezeln da, so dass auch alle Erwachsenen ihren kleinen Hunger stillen konnten. Einige Kinder schauten noch verstohlen hinaus ins Freie, wo immer noch St. Martin auf seinem Rappen als Silhouette vor nachtschwarzem Hintergrund trönte. Einzig seine goldene Krone wurde vom schwa-



chen Licht des Hallenbades angeleuchtete. Dann wendete der heilige Mann, der eigentlich eine junge Frau war, sein Pferd und trabte mit klappernden Hufen hinaus in die Nacht.

Hans Norbert Schneider

MARTINSUMZUG IN QUIERSCHIED

Nach dem gut besuchten Gottesdienst in der Kirche Maria Himmelfahrt trafen sich die Gläubigen mit ihren Kindern zum traditionellen Martinsumzug. Hoch zu Ross in weitem, roten Mantel, der von den Schultern bis zu den Füßen reichte, trönte der

fromme Mann. Der Zug ging von der Kirche bis zum Eisengraben. Hier gab es frische Brezeln, Kinderpunsch für die Kleinen und Glühwein für die Erwachsenen.

Die Redaktion



SCHREINEREI ZIMMER
Wir wünschen unseren Kunden und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2010!

Mühlenbergstraße 24 • 66287 Quierschied
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 • Fax: 0 68 97 / 96 54 25
www.schreinerei-zimmer.de • info@schreinerei-zimmer.de

25 Jahre Kompetenz
SteuerBeratung Gerd SAUER

Wir wünschen unseren Mandanten, Geschäftspartnern und Freunden besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2010.

Marienstraße 32
66287 Quierschied
Telefonische Terminabsprache: 06897 / 778916

Persönliche Beratungstermine bis 20.00 Uhr. Hausbesuche möglich.
www.gerdsauer.de

Alojz
DACHDECKERBETRIEB

Dachdeckerarbeiten • Flachdacharbeiten
Klempnerarbeiten • Naturschieferarbeiten
24-Stunden-Notdienst bei Sturmschäden

Dachdeckerei Alojz Ihl • Schlenenweg 1 • 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 70 42 • Fax: 06897 / 85 83 05
Mobil 0177 / 2 53 80 94

Lackier- und Karosseriebetrieb
Lutz

Lackier- u. Karosseriebetrieb
Oliver Lutz
Dekra zertifiziert

Auf Pfuhist • 66589 Merchweiler
Tel.: 0 68 25 / 97 01 20
Mobil: 0160 / 96 80 10 30

LATERNENUMZUG DER KITA VILLA REGENBOGEN



Viele Kinder, Eltern, Verwandte und Freunde waren am 09.11. gekommen um am Laternenumzug der Kindertagesstätte Villa Regenbogen in Quierschied teilzunehmen. Wurde in den vergangenen Jahren stets der Quiersch' der Wald mit vielen bunten Laternen hell erleuchtet, musste man sich in diesem Jahr aufgrund des schlechten Wetters mit einer kleinen Runde um den Kindergarten begnügen.

Dies tat der guten Stimmung allerdings keinen Abbruch. So wurde auch diesmal kräftig gewandert und gesungen. Das graue Regenwetter hatte keine Chance gegen die vielen Lichter der selbstgemachten Laternen zu Ehren von St. Martin. Zum Abschluss gab es in gemütlicher Runde im Kindergarten selbstverständlich wieder leckere Martinsbrezeln, Glühwein und Kinderpunsch.

Marco Haungs



NEUE MUSIKINSTRUMENTE FÜR DIE REALSCHULE QUIERSCHIED



Das große Unwetter im Juni machte auch vor der Erweiterten Realschule in Quierschied nicht Halt. Der Musiksaal und die angrenzenden Räume wurden durch die Schlamm- und Wassermassen überschwemmt und die komplette Einrichtung, inklusive aller Musikinstrumente, zerstört.

Wie fast alle Bürger der Gemeinde, war auch die Schule nicht gegen diese Katastrophe versichert. Die Sanierung des Musiksaals dauerte gut 5 Monate



ordentlich in die Tasten hauen. Ein großer Dank gilt selbstverständlich allen weiteren Spendern. Der Verein „Groß für Klein“, Schreibwaren Altmeier, Heizöl Meiser, die Vereinigten Volksbanken, sowie die Debeka Versicherungen trugen nochmals über 2000 Euro zusammen. Mit einem musikalischen Auszug aus ihrem umfangreichen Programm bedankte sich auch die Schulband bei allen Spendern und versprach als Aushängeschild der Schule, weiterhin ordentlich Auszeichnungen zu sammeln.

Marco Haungs



THEOBALD & KRÄMER Ihr Partner im Sanierwerk

Wir führen aus:

- Kanalreinigung
- TV-Inspektion
- Satellitenkamera
- Kanalsanierung
- Fräsröbter
- Dichtheitsprüfung
- Bau und Kanalreparaturen
- Baulenschutz
- Kurzschliessungen
- Verbundsteinarbeiten
- Elektrotechnik
- Klebtechnik

Sebastian-Bach-Str. 74 · 66287 Quierschied
 Tel.: 06897 / 56 91 66 · Tel.: 06897 / 56 92 75 · Fax: 06897 / 56 92 66
 e-mail: kanaltheobald@t-online.de · elektrotechnik-theobald@t-online.de
 66333 Völklingen · Tel.: 06898 / 86 48

Wir wünschen unseren Kunden & Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr!

Willi Meiser & Team

WILLI MEISER
 Heizöl-Service GmbH

In der Humes 6a · 66287 Quierschied
 Tel. 06897/60 09 99 - 0 · Fax 0 68 97/6 40 48
 info@heizoel-meiser.de · www.heizoel-meiser.de

Getränke von **STRAUSS** Friedrichsthal

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Getränke Strauß-Team

0 68 97 / 8 56 03-0

Was sonst?

Beerdigungsinstitut Ingolf Rech
 Inhaberin Rosemarie Rech

Seit 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner in allen Bestattungsangelegenheiten

Tag und Nacht zu erreichen auch an Sonn- und Feiertagen

Tel.: 06897 / 6 26 88

Wir machen's.



Ortsverein
Fischbach-Camphausen

Aus der Ortsratsfraktion

Die Mitglieder unserer Ortsratsfraktion haben für die nächste Sitzung des Ortsrates zwei Anträge beim Ortsvorsteher eingereicht.

1. Vor der nächsten Ortsratssitzung soll eine Begehung unserer Grundschule stattfinden. Es soll allen Mitgliedern des Ortsrates die Möglichkeit geboten werden, sich über bereits durchgeführte Baumaßnahmen zu informieren.
2. Weiheranlage und Waldparkanlage sollen als Tagesordnungspunkt für die Sitzung aufgenommen werden. Der Artikel der CDU Fischbach-Camphausen im Quierschieder Anzeiger vom 1. Oktober 2009 hat hier zu Irritationen geführt.

Auf Forderung und Initiative unserer Mandatsträger im Ortsrat hat die Gemeinde zwischenzeitlich das Ehrenmal vor dem Friedhof abgestrahlt. Hierzu herzlichen Dank an die Verwaltung.

Der SPD Ortsverein möchte sich an dieser Stelle nochmals bei seinen Mitgliedern und Freunden bedanken, die der SPD auch in diesem SUPERWAHL-JAHR die Treue gehalten haben. Für die SPD war 2009 kein gutes Jahr aber sie wird versuchen, ihre Glaubwürdigkeit und Wählbarkeit wieder herzustellen. Der SPD Parteitag in Dresden hat gezeigt, dass man sich wieder mehr an das **Motto von Herbert Wehner „ORIENTIEREN statt IRRITIEREN“** halten muss.

Leider hat sich aber auch gute Arbeit der SPD in der großen Koalition nicht ausgezahlt. Die Handschrift der SPD konnte dem Wähler nicht deutlich gemacht werden.

Weihnachtsgrüße

Der SPD Ortsverein Fischbach-Camphausen wünscht auf diesem Wege alles Mitbürgerinnen

und Mitbürgern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010.

Quierschied bewegt sich

Die Gemeinde Quierschied erwirbt das Volksbank-Gebäude in der Ortsmitte Quierschied. Für viele Bürgerinnen und Bürger war es zwar schon beschlossene Sache, letztlich hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 19. November fast einstimmig dafür gesorgt, dass es nach der Entscheidung für den Bau eines REWE-Marktes 2010 auf dem Parkplatz oberhalb der Post auch für das Problem Rathaus eine Lösung gibt. Vorausgegangen war die gute Verhandlungsarbeit durch die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung. Das Angebot, in der Marienstraße den Großteil des dortigen Volksbank-Gebäudes zu übernehmen, ist nach heutigem Stand die bestmögliche, schnellste und kostengünstigste Variante für die Unterbringung der Bediensteten der Rathausverwaltung und für die Bevölkerung wäre der zukünftige Standort des Rathauses in der Marienstraße eine wirklich zentrale Anlaufstelle. Was passiert mit dem alten Rathaus und insbesondere dem Kultursaal, der ja für vielfältige Aktivitäten genutzt und nahezu unverzichtbar für die Gemeinde ist?

Die aktuellen Gutachten, die sich mit Rathaus und Kultursaal beschäftigen, geben Hinweise auf erhebliche Sicherheitsmängel etwa im Bereich Brandschutz, sodass nicht nur für das alte Rathaus sondern auch beim Kultursaal Handlungsbedarf besteht.

Nach Abarbeitung der Altlasten „Einkaufsmarkt in der Ortsmitte“ und „Rathaus“ wird es daher ab 2010 darum gehen, für die Ortsmitte Quierschied zukunftsorientierte Konzepte zu entwickeln, die den heutigen Standort des alten Rathauses und Kultursaales beinhalten. Was in diesem Zusammenhang mit den beiden Gebäuden selbst geschieht, wird zukünftig zu entscheiden sein. Schnellschüsse wird es bei der Erstellung von Konzepten mit der SPD nicht geben und finanzierbar müssen die Ideen natürlich auch sein. Und – ganz wichtig für die SPD –

diese Ideen müssen in der Bevölkerung Akzeptanz finden. Wir werden die Bevölkerung soweit wie möglich mit in die Entscheidungen einbinden.

Für eine Gemeinde wie Quierschied, die jeden Tag einen Kredit über 40 Millionen Euro von der Bank abrufen muss, wird es natürlich nicht einfach sein, ein Zukunftskonzept Ortsmitte finanziell zu stemmen. Daher sehen wir es mit großer Sorge, dass die Koalitionsvereinbarung von CDU/CSU und FDP im Bund viele Vorhaben enthält, die zur weiteren Verschlechterung der Einnahmen der Kommunen und gleichzeitig zur Erhöhung der Sozialausgaben führen werden. So wird die wichtige kommunale Einnahmequelle, die Gewerbesteuer, komplett in Frage gestellt. Weitere Einnahmeausfälle drohen den Kommunen aus der Senkung der Einkommensteuer. Knapp 4 Mrd. Euro weniger Einnahmen würden die Pläne der schwarz-gelben Koalition für die Kommunen bedeuten. Die aktuelle Steuerschätzung der Bundesfinanzverwaltung spricht von einer angespannten Haushaltslage für die Kommunen. Diese haben gegenüber 2008 mit einem deutlichen Rückgang ihrer Steuereinnahmen um 10,0 % von 77,0 auf 69,3 Mrd. Euro in 2009 zu rechnen, wobei sich der Rückgang auch im Jahr 2010 fortsetzen wird.

Wir machen's.



Gemeindefraktion
Quierschied

In der Ortsmitte von Quierschied tut sich was

Im letzten Monat hat sich viel in Sachen Ortsmitte getan. Die SPD Fraktion hat gemeinsam mit den anderen Fraktionen Einiges im Gemeinderat auf den Weg gebracht.

Nicht nur die Ansiedlung des Rewe-Marktes im Ortszentrum, auch die Sanierung der Marienstraße und die damit verbundene neue Einbahnstraßenreglung wurden mit großer Mehrheit beschlossen.

Durch das Unwetter vom 3. Juli waren die Sanierungskosten am Rathaus auf rund 3,9 Millionen Euro zuzüglich der Anmietung von Bürocontainern zur Unterbringung der Bediensteten für die Zeit der Baumaßnahme (763.000€) auf etwa 4,6 Millionen Euro angewachsen.

Der Ankauf der Volksbank in der Marienstraße war da in vielerlei Hinsicht eine sinnvolle und viel günstigere Alternative (weit über 1,5 Millionen Euro Einsparung). Auch die sofortige Verfügbarkeit war ausschlaggebend, sich für den Ankauf der Volksbank zu entscheiden. Die jetzige Situation ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einfach nicht mehr länger zumutbar. Am Donnerstag, den 19.11.2009 war es soweit. Bürgermeisterin Karin Lawall dankte dem Gemeinderat für die fast einstimmige Zustimmung zu dem sinnvollen Beschluss über den Ankauf des Volksbankgebäudes in der Ortsmitte. Durch die Entscheidung kann die Gemeindeverwaltung schon Anfang nächsten Jahres mit dem Umzug beginnen.

Schade und unverständlich, dass die Freien Wähler auf populistische Art und Weise den Beschluss nicht mitgetragen haben und auf Biegen und Brechen an der aufwendigen Sanierung des Rathauses festhalten.

EX-TRA SERV

| | |
|--|--|
| ★ Für Weihnachten und Neujahr | Ausführung von Arbeiten mit LKW-Arbeitsbühne |
| ★ die besten Wünsche an unsere Kunden und Bekannten! | Arbeiten rund ums Haus |
| | ★ Baumrückschnitt |
| | ★ Baumfällungen |
| | ★ Abfuhr von Grünschnitt |
| | ★ u.v.m. ★ ★ |

Inh. W. Senft jun. • Glashüttenstr. 53 • 66287 Quierschied
Mobil: 01578 / 33 444 88 und 01578 / 33 444 89

Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten! Wir zeigen Ihnen, wie Sie mit einer Photovoltaikanlage kostenlose Sonnenenergie nutzen und somit viel Geld verdienen können. Gerne beraten wir Sie individuell und zeigen Ihnen die für Sie bestmögliche Finanzierung.

timo hohensee
ZIMMEREI & DACHDECKEREI

Gewerbegebiet Heideborn 9 | 66287 Quierschied
Tel.: 068 97/60 04 81 | Fax: 068 97/60 04 94
www.timo-hohensee.de

Brasserie „Zur Sonne“
— gelungene Feste zufriedene Gäste

- Biergarten
- Stammessen
- Frühstücks-Buffet
- Kaffee und Kuchen
- Festlichkeiten
- Großer Saal für bis zu 120 Personen (teilbar)

Freizeit, freundlich, gut!

Blumenstraße 14 • 66589 Merchweiler • Tel./Fax: 06825 / 97 09 74
info@ZurSonne-Merchweiler.de • www.ZurSonne-Merchweiler.de

Fahrschule
JÜRGEN SCHMIDT

Ihr Partner für die Klassen
B • BE • A • A1
M und Mofa

Holzerstraße 19
66287 Quierschied
Bahnhofstraße 12
66280 Sulzbach
Alter Stadtweg
66125 Dudweiler

Tel.: 06897 / 96 63 24 • Mobil: 0171 / 6 51 16 57

FANTASIA
Pizza-Heim-Service

Tel. 06897 /
60 17 68 o. 6 56 66

Marienstr. 10 • 66287 Quierschied

Neue Öffnungszeiten:
täglich von 11.00 - 23.00 Uhr • Montag Ruhetag

CDU Quierschied

Info-Stand

Zur richtigen Einstimmung auf das Weihnachtsfest, verteilt die CDU zur Marktzeit am Samstag, 19. Dezember 2009, an ihrem Info-Stand vor der Volksbank Zimtwaren. Die Mitglieder des Vorstandes sowie die CDU-Mandatsträger aus dem Orts- und Gemeinderat beantworten dabei gerne Fragen zu aktuellen politischen Themen.

Die CDU-Quierschied wünscht ihren Mitgliedern sowie Freundinnen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr. Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gesamtgemeinde Quierschied, die wir nicht persönlich erreichen können, wünschen wir von dieser Stelle ebenfalls frohe Festtage und ein friedliches und erfolgreiches neues Jahr 2010 (SK)

CDU Ortsverband Götteborn

Jugendzentrum für Götteborn – CDU- Fraktion beantragt Sitzung des Ortsrates

In seiner letzten ordentlichen Sitzung vom 15. Sept. 2009 hatte der Ortsrat Götteborn auch über die Einrichtung eines Jugendzentrums in den Räumen der Hausmeisterwohnung am Grundschulstandort in Götteborn beraten. Im Rahmen eines Ortstermins machten sich die Mitglieder ein Bild über den Zustand der Räumlichkeiten und verschafften sich einen ersten Überblick über die notwendigen Arbeiten zur Einrichtung eines Jugendtreffs. Einvernehmen herrschte im Ortsrat darüber, dass zunächst die Gemeinde die bauliche Situation und die notwendigen Arbeiten für die neue Nutzung der Hausmeisterwohnung feststellen sollte. Alle Fraktionen waren sich einig, dass es dann Aufgabe des Ortsrates ist, über ein Konzept zur Einrichtung des Jugendzentrums zu beraten und in Abstimmung mit der Gemeinde zu verabschieden. Hierzu

wurde die Einrichtung einer Arbeitsgruppe vereinbart. Insbesondere die Trägerschaft des Jugendtreffs bedürfe einer genauen Prüfung.

Damit war im Ortsrat die erste wichtige Weichenstellung für das Jugendzentrum erfolgt; gut für Götteborns Jugend, dass sich hier alle im Ortsrat vertretenen Parteien einig waren, gemeinsam die Verantwortung für das Projekt zu übernehmen; gehört doch auch die Einrichtung von „Jugendbegegnungsstätten“ (so das Gesetz) zu den ureigensten Aufgaben des Ortsrates.

Unser Ortsvorsteher sieht die Sache offenbar anders, wenn er, wie jüngst in der Saarbrücker Zeitung nachzulesen, die Sache ohne Beteiligung des Ortsrates entgegen den kommunalrechtlichen Vorschriften selbst in die Hand nimmt. Der neu gegründete Verein „Jugendzentrum Götteborn e.V.“ soll offenbar die Trägerschaft für die Einrichtung haben. Herr Saar und die Bürgermeisterin haben in den letzten Wochen offenbar Pflöcke eingeschlagen und die Einrichtung des Jugendzentrums ohne die notwendige Beteiligung des Ortsrates vorangetrieben.

Damit wir hier nicht falsch verstanden werden: Wir finden es toll, dass sich Jugendliche und junge Erwachsene in diesem Verein zusammengefunden haben, die Verantwortung für ein Projekt, das nicht ohne Risiken ist, gemeinsam zu tragen und für Götteborns Jugend etwas bewegen wollen. Ein Vorhaben, das unsere volle Unterstützung hat! Aber gerade, weil unser gemeinsames Vorhaben die Unterstützung aller, auch der politisch Verantwortlichen, braucht, ist es für uns unverständlich, dass Peter Saar hier den Alleingang probt und zumindest den Versuch unternimmt, den Ortsrat auszubooten und vor vollendete Tatsachen zu stellen.

Eine Information über die Ergebnisse der Prüfungen durch das Bauamt liegt nicht vor. Beschlüsse des Ortsrates, wie die Einrichtung des Jugendzentrums erfolgen soll, wie die Trägerschaft gestaltet

werden kann und wie der neu gegründete Verein einzubinden ist, konnten mangels Sitzung des Rates bislang nicht gefasst werden.

Statt seiner Aufgabe als Ortsvorsteher gerecht zu werden, die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung des Ortsrates frühzeitig gegenüber der Verwaltung einzufordern und den Ortsrat selbst zu informieren, gibt Peter Saar offenbar lieber Interviews ohne selbst einen Auftrag des Ortsrates zu haben. Peter Saar hat seine Rolle als Ortsvorsteher offenbar nicht verstanden. Nicht er entscheidet – Entscheidungsgremium im Dorf ist der Ortsrat, in der Gemeinde der Gemeinderat. Offenbar ist ihm die Beteiligung des Ortsrates lästig! Für die CDU-Fraktion im Ortsrat Götteborn ist dies nicht hinnehmbar. Deshalb haben wir jetzt von unserem gesetzlichen Recht Gebrauch gemacht und als Fraktion eine Ortsratssitzung beantragt. Auch andere Entscheidungen, wie die Vergabe der Vereinzuschüsse stehen noch aus! Es ist schon bezeichnend, dass gerade diejenigen, die der CDU noch vor wenigen Wochen Arroganz der Macht vorwarfen, heute auf die gewählten Gremien pfeifen. Als wir mit Bernd Quint den Ortsvorsteher stellten, war die lückenlose Beteiligung und fortlaufende Information gerade auch der SPD-Minderheitsfraktion selbstverständlich. Die Zeiten haben sich offenbar geändert...

Von dieser Stelle aus wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden des CDU-Ortsverbandes Götteborn eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit, schöne Festtage und alles Gutes für den bevorstehenden Jahreswechsel.

CDU Gemeindeverband Quierschied

Info-Abend zur „Jamaika-Koalition“ mit Klaus Meiser

Der CDU Gemeindeverband Quierschied hatte für Donnerstag, 12. November, zu einer Informationsveranstaltung zur Regierungsbildung von CDU, SPD

und den Grünen geladen. Referent des Abends war der neue Fraktionsvorsitzende im saarländischen Landtag und Quierschieder CDU-Vorsitzende Klaus Meiser, der umfassend über die „Jamaika-Koalition“ informierte.

Anhand ausgewählter Bereiche aus dem Koalitionsvertrag machte Klaus Meiser deutlich, dass die CDU zwar nicht all ihre Positionen habe umsetzen können. Insgesamt fände sich jedoch ein großer Teil des CDU-Wahlprogramms im Vertrag wieder. „Koalition bedeutet immer, auch Kompromisse einzugehen. Dennoch ist im Koalitionsvertrag die Handschrift der CDU klar zu erkennen. Eine große Chance des Jamaika-Projektes sehe ich darin, die Politik der Landesregierung auf eine breite gesellschaftliche Basis zu stellen“, so Klaus Meiser.

In der anschließenden Diskussion war man sich einig, dass künftig an der Parteibasis mehr diskutiert und beraten werden solle, damit das CDU-Profil trotz Koalitionsregierung klar erkennbar bleibe. Der Gemeindeverband beabsichtigt deshalb, in Zukunft weitere Informationsveranstaltungen dieser Art durchzuführen.

Koalitionsvertrag online:

Alle Interessierten finden den Koalitionsvertrag im Internet unter www.cdu-in-quierschied.de

CDU in der Gemeinde Quierschied wünscht frohe Weihnachten

Der CDU Gemeindeverband Quierschied wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest 2009.

Hotel-Restaurant Altes Casino

Wir wünschen unseren Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr.

Als Dankeschön für Ihre Treue: Gutschein über 10,- €

gültig ab 3. Januar bis 28. Februar 2010 ab 2 Personen für unser Wintermenü

Camphausen • Dudweilerstraße 20 • 66287 Fischbach
Fon: 0 68 97 / 96 57 - 0 • Fax: 0 68 97 / 96 57 - 57
www.altescasino.de

Käsblättsche

BITTE BEACHTEN!
ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE JANUAR-AUSGABE:

Redaktionelle Texte:
18. Dezember 2009 bis 12.00 Uhr

Anzeigen:
17. Dezember 2009 bis 12.00 Uhr!

Mr Brown® Sonnenstudio
Quierschied, Alter Markt 18

WEIHNACHTS-SPARPAKETE
kaufen und bis zu **50%** MEHR BRÄUNEN

AUTO HEMPEL Reparaturen aller Fabrikate

KFZ Meisterbetrieb
... mit Sympathie & Sachverstand

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Holzer Straße 69a • 66287 Quierschied
Tel. 0 68 97 / 6 62 45 u. 6 69 74 • Fax 68 06 66

Ein Jahr „FREIE WÄHLER QUIERSCHIED“



Nach dem Bürgerbegehren im Jahr 2008 wurden die „FREIE WÄHLER QUIERSCHIED“ im November 2008 von den Initiatoren des Bürgerbegehrens gegründet. Höhepunkt nach der Gründung war die Kommunalwahl am 7. Juni 2009. Mit 7,8 % Stimmen der wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger wurden zwei Sitze im Gemeinderat (Gernot Abrahams/Klaus-Dieter Nemezc) und ein Sitz im Ortsrat (Jörg Sersch) errungen. Seit Juli 2009 vertreten wir partei-unabhängig die Interessen der Bürgerinnen und Bürger von Quierschied, Fischbach-Camphausen und Götterborn. Durch den Einzug der FREIE WÄHLER, der FDP und den Linken verbesserte sich das Klima im Gemeinderat und in den Ausschüssen.

Schwierige Entscheidungen standen im Gemeinderat an:

- Einkaufsmarkt auf dem Postparkplatz (REWE oder EDEKA)

Die Mehrheit im Gemeinderat stimmte für REWE. Die FREIE WÄHLER stimmten dagegen, da der Bewerber EDEKA das bessere Angebot (210 000 Euro mehr) machte und sich die Parkplatzsituation mit REWE extrem verschlechtert.

- Unwetter am 3. Juli 2009.

Noch immer sind nicht alle Schäden behoben.

- Ankauf der Volksbank als Rathausesatz oder Sanierung des beschädigten Rathauses?

Wie und mit welchem Geld möchte die Bürgermeisterin in die Volksbank einziehen? Wird der Kultursaal und das Rathaus abgerissen? Reicht eine einfache Renovierung nicht aus?

- Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges mit Drehleiter.

Eine dringende Investition zur Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre FREIE WÄHLER Quierschied

- Erhöhung der Abwassergebühren.

Ein bankrotttes Abwasserwerk haben wir vorgefunden, dass seit Jahren nicht in der Lage ist seine Abschläge (8.000,- Euro an Verzugszinsen) an den EVS zu bezahlen. Die Mehrheitsfraktion hatte eine Anpassung verhindert und dadurch wurde diese starke Erhöhung in 2010 unumgänglich. Den Antrag zum Erlass der Abnahmegebühr von 30,70 € für das kurzschließen der Klärgruben in Fischbach haben uns die „alten“ Mehrheiten abgelehnt.

- Demografischer Wandel

Eine absolute Priorität bei der geringsten Geburtenrate in Europa und der höchsten Verschuldung im Saarland. Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden Sulzbach und Friedrichsthal muss endlich beginnen.

- Solarkraftwerk/Bürgerkraftwerk in Fischbach

Die FREIE WÄHLER haben einen Antrag für ein neues Solarkraftwerk auf der kleinen Bergehalde in Fischbach gestellt. Quierschied soll Solarfreundlichste Kommune im Saarland werden.

Viele weitere Entscheidungen im Zusammenhang mit den Konjunkturprogrammen (Grundschule Fischbach und Quierschied) belasten die Gemeindefinanzen nur geringfügig, aber stärken die Zukunftsaussichten unserer Gemeinde. Die entscheidende Aufgabe für die FREIE WÄHLER ist die Sanierung des Haushaltes im Jahr 2010 und die Kooperation mit den Nachbargemeinden. Jede Position des Haushaltes muss sofort auf den Prüfstand. Größere Investitionen kann sich die Gemeinde bei erheblich sinkenden Steuereinnahmen in den nächsten Jahren nicht mehr leisten. Entsprechenden Anträge haben die FREIE WÄHLER an die Gemeindeverwaltung gestellt. Mehr Infos finden Sie unter www.fw-quierschied.de oder auf Anfragen an info@fw-quierschied.de

Ihre FREIE WÄHLER

Restaurant Moselstübchen

Wir wünschen unseren Gästen und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2010!

Betriebsferien: 01. Januar bis einschließlich 08. Januar 2010

Glashüttenstraße 58 · 66287 Quierschied · Tel.: 06897 / 6 14 82

IGBCE ORTSGRUPPE QUIERSCHIED INFORMIERT

Artur Croon seit 70 Jahren in der Gewerkschaft Ortsgruppe Quierschied der IGBCE hatte Mitgliederversammlung mit Jubilarehrung

„Am Termin für das Ende des Steinkohlebergbaus an der Saar darf nicht gerüttelt werden.“ Das betonte Hermann Meyer, der Vorsitzende der Ortsgruppe Quierschied der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IGBCE), bei der Mitgliederversammlung mit Jubilarehrung in der Jahnturnhalle. Ein Ende vor dem 30. Juni 2012 hätte fatale Folgen, so Meyer. Dann sei ein sozialverträgliches Auslaufen des Bergbaus in großer Gefahr. Der Ortsvorsitzende forderte die saarländische Landesregierung auf, die noch ausstehenden Abbaugenehmigungen zügig zu erteilen. Hermann Meyer erklärte: Es sei schon jetzt schwer genug, die rund 1700 saarländischen Bergleute an die Ruhr und ins Bergwerk Ibbenbüren bei Osnabrück zu versetzen.



Foto: Herr Hermann Meyer übergibt Herrn Josef Thiel die Urkunde für 60 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit.

Für IGBCE-Rechtsschutzsekretär Ulrich Schacht ist es wichtig, dass der Bestand der saarländischen Kohlekraftwerke gesichert wird. Nach seinen Angaben beschäftigt die RAG im Saarland noch rund 3700 Mitarbeiter. Der Sekretär würdigte die Leistungen und das Engagement der langjährigen Mitglieder. Mit großem Einsatz hätten sie viele soziale Errungenschaften erkämpft, lobte er. Für 25-jährige Mitgliedschaft zeichneten Schacht und Meyer Hans-Joachim Richard, Christoph Junker und Jürgen Breit aus. Seit 40 Jahren haben Günter Jaekel und Rudolf Hans das Gewerkschaftsbuch.

50 Jahre in der Organisation sind: Leo Gessner, Erich Fernsner, Helmut Mees, Klaus Hoffmann, Robert Bastian und Willibald Schmidt. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurde Josef Thiel geehrt. Seit 70 Jahren ist Artur Croon Mitglied der IGBCE.

LEICHTATHLETEN DES TV QUIERSCHIED



Am Samstag, den 12. Dezember um 19.30 findet in der Jahnturnhalle die Weihnachtsfeier der Leichtathleten statt.

Cafe Götzing
Bäckerei · Conditorei · Confiserie
Am Bahnhof 1 66287 Quierschied

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Für die Festtage bitten wir um Vorbestellung:

Telefon 6 23 02

Öffnungszeiten für die Feiertage:

| | | |
|--------------|------------|---------------------|
| Heiligabend: | 24.12.2009 | 7.00 bis 12.00 Uhr |
| Sonntag: | 27.12.2009 | 7.00 bis 12.00 Uhr |
| Silvester: | 31.12.2009 | 7.00 bis 12.00 Uhr |
| Neujahr: | 01.01.2010 | 14.00 bis 18.00 Uhr |

Ihre Familie Strobel und Mitarbeiter
www.cafe-goetzing.de

HUWIG Omnibusbetrieb
Tel. 06897 / 60 08 90
www.huwig-reisen.com

WEIHNACHTSMARKT 2009

| | | |
|------------------|--|--------|
| 5.12.2009 | Rust - Europa-Park | € 44,- |
| | Paris (Tagesfahrt) | € 37,- |
| 6.12.2009 | Michelstadt - Odenwälder Weihnachtsmarkt | € 24,- |
| 12.12.2009 | Bonn - Weihnachtsmarkt | € 25,- |
| 12. - 13.12.2009 | 2-Tagesfahrt Paris | € 99,- |
| 13.12.2009 | Bad Wimpfen - Altdeutscher Weihnachtsmarkt | € 24,- |
| 16.12.2009 | Bernkastel - Weihnachtsmarkt | € 15,- |
| 19.12.2009 | Colmar - Weihnachtsmarkt | € 23,- |
| | Koblenz - Weihnachtsmarkt | € 23,- |

ARGE ORTSRAT UND VEREINE FISCHBACH/ CAMPHAUSEN

30 JAHRE FISCHBACHER KIRMESSINGEN
 Am Samstag, 07. November 2009 fand das 30. Fischbacher Kirmessingen statt. Erfreulich viele Besucherinnen und Besucher fanden den Weg in unsere Fischbachhalle. Alle Sitzplätze waren besetzt und die Stimmung bereits gelöst, als die Sängerinnen und Sänger der Fischbacher Kirmeschöre in der Halle eintrafen. Zuvor waren die Chöre in einem bunten und musikalisch begleiteten Zug durch Fischbach gezogen. Unter großem Hallo und mit viel guter Laune wurden die Chöre begrüßt. Herold Harald Quirin holte nicht nur zum 30. Mal die Kirmeschöre in ihren Stammlokalen ab, sondern er moderierte wie gewohnt sehr lustig zum 30. Mal die Veranstaltung der ARGE Ortsrat und Vereine Fischbach/ Camphausen. Als Dank wurde ihm von den Vorsitzenden der Kirmeschöre und seiner Stellvertreterin Vera Dörr eine Urkunde und ein kleines Geschenk überreicht. Für die musikalische Unterhaltung zwischen den einzelnen Auftritte wurde die Musikband „For Dance“ engagiert. Dann ging es endlich los. Den schwierigen Auftakt machten die Sänger des

Shanty-Chores. Sie traten eine musikalische Reise durch 30 Jahre Fischbacher Kirmessingen an. Für ihren stimmigen **Sängerspruch** sprach ihnen die Jury den **1. Platz** zu. Dann fanden die Sängerinnen und Sänger des Fischerchores ihren Weg auf die Bühne. Erfreulich junge Akteure waren in ihren Reihen anzusehen. Für Nachwuchs ist zu mindest in diesem Chor gesorgt. Der Fischerchor nahm in seinen Liedern Bezug auf Fischbach, die Kirmes und natürlich (gut saarländisch) auf Essen und Trinken. Die gelungene, lustige Darstellung wurde von der Jury mit einem **1. Platz** in der Sparte **Humor** belohnt. Anschließend besang der Chor der Fischbachhalle Weingott Bacchus. Der wurde von Paul Boos, dem Wirt der Fischbachhalle dargestellt. Ausgiebig wurde der Reben-saft besungen und genossen. Der hohe gesangliche Anspruch der Sänger wurde von der Jury mit einem **1. Platz** in der Sparte **Gesang** gewürdigt. Als vierter Kirmeschor zogen dann die Kerwebuwe in Begleitung von Jennifer Löb auf die Bühne. Im Gegensatz zu früheren Auftritten zeigten sich die Kerwebuwe ungewohnt ernst. Sie erinnerten an die Sklaven in Amerika und sangen Gospelsongs. Für diese schwierige Darstellung belohnte die Jury den Chor mit dem **1. Platz** in der Sparte **Darstellung**. Als letzter Chor zogen dann die Damen der Dorfschwalben mit viel Trubel durch die Halle auf die Bühne. Sie setzten das Thema „Paris“ gekonnt in Szene. Unterstützt von der Tanztruppe des Volleyballvereins brachten sie viel Leben auf die Bühne. Zwischendurch regnete es Speck auf die Zuhörer und das nicht nur in Form von Liedern. Für diesen Beitrag räumten die Dorfschwalben dann auch kräftig ab. Die Jury vergab die **1. Preise** in den Sparten **Kleidung, Humor und Darstellung** an die Dorfschwalben. Natürlich war der Jubel bei den Damen darüber sehr groß. Während die Jury getagt hatte, unterhielt Robert Mietzner, der bekannte Berliner Entertainer und Pianist das Hallenpublikum. Zum Ausklang spielte die Band „For Dance“ noch ein letztes Mal auf. Die Kirmeschöre zogen dann mit ihren Fans zu ihren Stammlokalen und feierten dort ausgiebig weiter.

eine erfolgreiche Arbeit verweisen. So wurde in der Legislaturperiode ein neuer Gerätestützpunkt für Ausleihgeräte geschaffen, neue Leihgeräte wurden angeschafft. Diese Ausleihstation wurde mit einem Richtfest zünftig eingeweiht, eine grosse Palette verschiedener Geräte steht allen Mitgliedern zur Verfügung und wird rege genutzt. Auf dem Fischbacher Weihnachtsmarkt war und ist der Stand der Siedlergemeinschaft inzwischen eine feste Grösse und bot allen Besuchern ein kulinarisches Angebot zu normalen Preisen. Baumschnittkurse, Gartenfachberatungen und vielfältige Aktivitäten bei der Beratung der Mitglieder zur Klärgrubenkurzschliessung rundeten das Angebot unserer Siedlergemeinschaft ab. Weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt sind die Angebote zur Jugendfreizeit. So wurde durch unsere Gemeinschaft in jedem Jahr ein Jugendfreizeitlager organisiert. Daran nahmen Kinder und Jugendliche aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz teil. Auf dieser Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Reiner Fiedler wird als 2. Vorsitzender unserem „Neuen“ 1. Vorsitzenden Harald Kraußhaar mit Rat und Tat zur Seite stehen. Unsere Bürgermeisterin Frau Karin Lawall würdigte die vielfältigen Aktivitäten unserer Siedlergemeinschaft als festen Bestandteil des Ortslebens. Hier lohnt es sich Mitglied zu sein, denn die Gemeinschaft hat auch mit der Wahl des neuen Vorstandes die Grundlage geschaffen, weiterhin ein lebendiges Vereinsleben zu gestalten. In fröhlicher Runde mit einem italienischen Buffet wurde der Abend für unsere Mitglieder wieder ein schönes Erlebnis.

Solarium, Sauna mit Ruheraum, Physiotherapie, Kegelbahn und Bouleplatz, Parkanlage mit Kneippbecken.

Bad Wörishofen: 16. – 27. Juni 2010
 Gesund bleiben an Körper, Geist und Seele im Kneipp-Kurhotel im Kneipp-Zentrum Bad Wörishofen. Die Kneipp-Therapie ist eine aktive, individuell einsetzbare Therapieform. Durch die Anregung der Selbstheilungskraft wird eine Stärkung der Widerstandskraft und des inneren Gleichgewichts erreicht. Gleichzeitig werden Methoden angeboten, die der mentalen Fitness dienen. Geist und Sinne werden angeregt und vitalisiert. Diese Woche in Bad Wörishofen dient Ihrem körperlichen und geistigen Wohlbefinden, stärkt die Sinne und nährt die Seele. Erleben Sie diese Wohlfühlwoche im schönen Bad Wörishofen.

Bad Lauterberg: 03. – 14. August 2010
 Wellness à la Kneipp im Kurhotel Heikenberg in Bad Lauterberg/Harz. Mit Vergnügen Gesundheit erlangen, unverfälscht nach den 5 Säulen des Sebastian Kneipp. Entspannen, sich wohlfühlen, fit werden und bleiben. Das Kurhotel Heikenberg bietet ein Dachgartenrestaurant mit Café und Panorama-Ausblick, Klönstube, Sonnenterrasse, Hallenbad (28°C), Sauna, Dampfsauna, Solarium, Kneipp-Badeabteilung, Turnhalle, Tischtennis, Bocciabahn, Wellnessraum, Wassertretbecken, Liegewiese, Bücherei.

Urlaub vom Alltag – für den Alltag
 Anmeldung: Frau Roswitha Riechert
 Tel. 06897/65766

SPD Fischbach-Camphausen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2010!

Ulke Schreiber, Dr. Stephan Schmitt & Sabina Kögler



VERBANDWOHNEIGENTUM SIEDLERGEMEINSCHAFT FISCHBACH/ CAMPHAUSEN



GENERALVERSAMMLUNG DES VERBANDES WOHN-EIGENTUM SIEDLERGEMEINSCHAFT FISCHBACH/ CAMPHAUSEN
 Am 11. Oktober 2009 fand im Kolpinghaus Fischbach die Generalversammlung der Siedlergemeinschaft Fischbach/Camphausen statt. Der 1. Vorsitzende Reiner Fiedler konnte in seinem Bericht auf

KNEIPP VEREIN QUIERSCHIED INFORMIERT



Urlaub unter dem Motto von Pfarrer Kneipp: Für Körper, Geist und Seele
Vorschau auf die Ferienfahrten des Kneipp-Vereins 2010.

Besseringen: 02 – 12. Mai 2010
 Erholung pur im Haus Sonnenwald, VdK Erholungs- und Wellnesszentrum, Haus Sonnenwald liegt am Fuße des Schwarzwälder-Hochwaldes im staatlich anerkannten Erholungsort Merzig-Besseringen. Im Haus gibt es ein Bewegungsbad mit Bietzener Heilwasser (32o C warm, ohne Chlor), Vital Heilsonne,

Käsblättsche
BITTE BEACHTEN! ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE JANUAR-AUSGABE:
 Redaktionelle Texte: 18. 12.2009 bis 12.00 Uhr
 Anzeigen: 17. 12.2009 bis 12.00 Uhr!

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes Fest und Gesundheit im neuen Jahr!

TV Quierschied Leichtathletik

FV FISCHBACH 1915 E.V. INFORMIERT

Aktuelles:
Die ordentliche Mitgliederversammlung des FV Fischbach findet am 30.01.2010 mit Neuwahlen des Vorstandes um 18.00 Uhr im Sportheim statt. Termin bitte vormerken!



Herzlichen Glückwunsch an unsere beiden Vorstandsmitglieder REINER ALTPETER und DIRK SCHARWATH, die im November durch UWE SEELER an der Sportschule Saarbrücken für bemerkenswerte, ehrenamtliche Arbeit ausgezeichnet wurden und an einer Gala des saarländischen Fußballverbandes teilnehmen durften!

Vor dem letzten Spiel unserer aktiven Herren-Mannschaften in diesem Jahr findet der Jahresabschluss der Aktiven am 11.12.09 ab 20.00 Uhr im Sportheim statt, wozu natürlich auch unsere treuen Fans recht herzlich eingeladen sind!

Aktive
1. Mannschaft SG Jägersfreude2 - FV Fischbach
3:5 (1:0)

Gegen den Tabellenvorletzten taten wir uns unerwartet schwer und kamen zu einem am Ende glücklichen Erfolg. In der ersten Hälfte enttäuschten unsere Jungs auf ganzer Linie, scheinbar hatte man das Spiel schon vorher abgehakt, nur so ist die schwache Leistung zu erklären und wir lagen sogar mit 0:1 zur Pause zurück. Nach dem Seitenwechsel war Jägersfreude nur noch zu zehnt und durch Tore von Markus Kaiser und 2x Jürgen Wagner konnten wir die Partie drehen. Wer jetzt jedoch dachte, das Spiel sei entschieden, der irrte gründlich, denn Jägersfreude gab sich nicht auf und konnte trotz Unterzahl zum 3:3 nach haarsträubenden Fehlern ausgleichen. Fünf Minuten vor dem Ende dann die Erlösung für den FVF, Christoph Besse traf zum 4:3 und 2 Minuten später konnte Daniel Hirschmann mit einem satten Kracher den Sack zu machen. Er war es auch, der mit seinem Torjubel-Bärenanzug die mitgereisten FVF-Anhänger wenigstens einmal zum schmunzeln brachte. Allerdings spielten die Jägersfreuder an diesem Tag auch stärker, als der Tabellenstand es vermuten ließ, egal, die 3 Punkte sind eingefahren und nächste Woche fragt keiner mehr wie! Stärkste Fischbacher Spieler waren an diesem Wochenende Jürgen Wagner und Christian Lory.

ASC Dudweiler2 - FV Fischbach 0:6 (0:1)
Im Spiel auf den Dudweiler Kitten konnten die Gastgeber nur die erste Hälfte offen gestalten. Unsere Mannschaft war von Coach HANS EILER gut eingestellt und erspielte sich schnell ein optisches Übergewicht, aber es dauerte bis zur 44. Minute, bis JÜRGEN WAGNER mit einem verunglückten Flankenball zur 1:0 Führung traf. Kurz zuvor hatte THORSTEN JACOB die Riesenchance, hatte aber Pech mit seinem Drehschuß und traf nur die Unterkante der Latte. Nach dem Seitenwechsel spielte dann nur noch eine Mannschaft und das war der FV Fischbach, sehr kurios fiel dabei der Treffer zum vorentscheidenden 2:0. JÜRGEN WAGNER setzte aus gut 50 Metern aus dem eigenen Mittelkreis zu einem Befreiungsschlag an und der Ball schlug zur Verwunderung des ASC-Keeper unter der Torlatte ein, somit war die Vorentscheidung gefallen. Danach fielen die Tore wie reife Früchte und unsere Mannschaft konnte etwas für ihr Torverhältnis tun, sehr schön heraus gespielt war dabei der Treffer zum 3:0, als THORSTEN JACOB nach Super-Zusammenspiel mit CHRISTOPH BESSE und JÜRGEN WAGNER nur noch einschieben mußte. MARC SCHAMNE nach schnell ausgeführtem Freistoß, DANIEL HIRSCHMANN mit Gewaltschuß und CHRISTOPH BESSE per Foulelfmeter erzielten die weiteren Treffer zum hochverdienten Auswärtssieg! Stärkste Fischbacher Akteure waren an diesem Tag JÜRGEN WAGNER, DENNIS WOMMER und der eingewechselte MARC SCHAMNE, der durch seinen Einsatzwil-

len erkennen ließ, daß er unbedingt zurück unter die ersten Elf möchte.

Damen:
Unsere beiden Damenmannschaften konnten den Abwärtstrend der letzten Wochen stoppen und spielen in ihren Klassen eine gute Rolle, so stehen beide Teams auf einem gesicherten Mittelfeldplatz.. Neuer Trainer der 2. Garde ist Ado Langenfeld, der mit seinen Damen noch einiges erreichen will.

Jugend:
Bei den ersten Hallenturnieren unserer Jungs gab es schöne Spiele zu sehen, auch wenn es einiges noch zu verbessern gilt. Die Minis kamen in Sulzbach zu 2 Siegen und einem unentschieden, wobei Kian Scharwath mit 3 Treffern glänzen konnte. Die E-Jugend spielte in Püttlingen, wo man unter anderem die Spvgg Quierschied mit 2:1 bezwang, Torhüter 2x Niclas Göretz.

Trainingszeiten in der Fischbachhalle:
Jeden Mittwoch:

- G-Jugend: 15.00-16.00 Uhr
- F-Jugend: 16.00-16.50 Uhr
- E-Jugend: 16.50-17.40 Uhr
- D-Jugend: 17.40-18.30 Uhr

AH-Abteilung
Unsere AH-Mannschaft spielte in dieser Saison sehr erfolgreich, so gab es in 24 Spielen 20 Siege, 2x spielte man unentschieden und nur 2x gab es eine Niederlage! Bei der Abschlußfeier im Kolpinghaus am 14.11. waren über 60 AH-Mitglieder anwesend und feierten bis tief in die Nacht. Danke an das Team von Karsten Wolf, das wie immer ein tolles Buffet für die AH zauberte und es an nichts fehlen ließ!

DANKE:
Der FV Fischbach bedankt sich beim Schreinermeisterbetrieb HEIKO GRABER, der die Innentür unseres Sportheims fachmännisch rennovierte und einen edlen Holzrahmen inklusive Verglasung um unsere Sponsorentafel zimmerte, danke Heiko!
Neuer Werbepartner:
Als neuen Werbepartner können wir das einheimische Dachdeckerfachgeschäft DA-ZI alias Norbert Heinz begrüßen, dessen Werbebande in Kürze an unserem Werbezaun angebracht wird. Der gesamte FV Fischbach bedankt sich ganz herzlich bei Norbert Heinz für die Unterstützung!!!

WILHELM-GISBERTZ-SIEDLERGEMEINSCHAFT QUIERSCHIED

Am Samstag, den 12. Dezember 2009, 15.00 Uhr, findet für unsere Siedlerfrauen im Café Eck, Holzer Straße, der diesjährige Adventskaffee statt. Anmeldungen bitte bis 09.12. bei Frau Ursel Gossel oder Frau Lilo Lucas abgeben. Für Mitglieder beträgt der Kostenbeitrag 5,- Euro, Nichtmitglieder zahlen 8,- Euro.

GEWERBEVEREIN GÖTTELBORN INFORMIERT

ZEITREISE DURCH DIE AUTOMOBILGESCHICHTE
Handwerker- und Gewerbeverein Göttelborn besucht das Automuseum in Ladenburg



Am 29. Oktober lud der HGVG seine Mitglieder zu einer kostenlosen Vereinsfahrt ins Automuseum Carl Benz nach Ladenburg ein. So versammelten sich gegen Mittag fast 50 Teilnehmer auf dem Parkplatz am Sportplatz Göttelborn und wurden vom durch den HGVG organisierten Bus abgeholt. Nach rund zwei Stunden hatte man die historischen Stätten in Ladenburg erreicht. Das Museum öffnete



Kfz-Zentrum Patrik Frenger
Ihr Partner- für fachmännische und schnelle Fahrzeugreparaturen

Geruhsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen wir allen Kunden und Bekannten.
Patrik Frenger & Team

Am Bahnhof 9 • 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 01 03 30 • Fax 06897 / 76 74 00
E-Mail: info@kfz-frenger.de



ASV HÜHNERFELD FISCHERHÜTTE

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Öffnungszeiten im Winter:
Di. - Sa.: 15.00 Uhr - 21.00 Uhr
So.: 10.00 Uhr - 13.00 Uhr
15.00 Uhr - 21.00 Uhr
Ruhetage: Montag

Hühnerfeld
Tel.: 06897 / 600 100



exklusiv für die Gruppe aus dem Saarland seine Pforten und begrüßte die Gäste mit einem umfangreichen Kuchenbuffet.

Anschließend stellte sich der Gründer des Museums Winfried A. Seidel, ein guter Freund der Familie Benz, der Gruppe vor und plauderte über eine Stunde aus dem Nähkästchen. Die Zuhörer waren fasziniert, wie detailliert Herr Seidel aus dem Leben von Carl Benz und der Entwicklung vom ersten Patentfahrzeug über die verschiedenen Stationen des Wirkens des Herrn Benz berichten konnte. Hierzu muss man wissen, dass Herr Seidel auch Verfasser einer Biographie über den Erfinder des Patentwagens ist und sich seit Jahren intensiv mit der Geschichte befasst. Die Erzählung begann sogar noch vor der Zeit

des dreirädrigen Wagens, der im Hintergrund zu bewundern war, schon bei der Erfindung des Laufrades. Immer wieder nahm Herr Seidel Bezug auf Exponate, die im aufwendig restaurierten Werk zu bestaunen sind. Nach dem Vortrag konnten die Besucher dann frei durch die einzelnen Ausstellungsbereiche schlendern. Von der Werkstatt mit den ersten Maschinen, die Carl Benz zum Bau seiner Produkte nutzte, über eine Zeitreise durch die Entwicklung der historischen Fahrzeuge bis zur Rennsportabteilung ist hier vieles zu entdecken, was die Geschichte des Automobils geprägt hat.

Als die Gruppe dann Abends wieder nach Göttelborn zurückgekehrt war, nutzten die meisten Teilnehmer noch die Möglichkeit, in der Flöz Cafécantine - ebenfalls Mitglied des Gewerbevereins - an einem toll präsentierten Buffet teilzunehmen und diskutierten noch bis in den späten Abend angeregt über Autos und die Themen der Gemeinde.

DIE SPORTVEREINIGUNG QUIERSCHIED INFORMIERT



Die bisherigen Spiele im November

Nach zwei Siegen in Folge (5:3 beim FC Neuweiler, 4:0 gegen DJK Püttlingen) schaffte es unsere Erste Mannschaft, die Negativserie mit nur 5 Punkten aus 12 Spielen zu beenden. Die Mannschaft demonstrierte auch neben dem Fußballplatz Geschlossenheit, als fast alle Spieler an einem gemeinsamen Kegelaabend teilnahmen. Guter Dinge und ohne Druck fuhr die Truppe nach Rastpühl, wo sie das Spiel (1:6) bis zur 80. Minute offen gestaltete. Die Spvgg. war am Drücker und dem 2:2 Ausgleich näher als der Gastgeber der Vorentscheidung. Dann zeigte die Mannschaft zum wiederholten Male eine Unart dieser Spielzeit: Tim Leinenweber, bis dahin bester Spieler der „Wambe“, schwächte seine Mannschaft wieder einmal durch eine völlig überflüssige gelb-rote Karte wegen Meckerns. In der Folge kassierten die verbleibenden 10 Spieler noch 4 Gegentreffer. Das darauf folgende Heimspiel gegen den SV Schnappach wurde dann wieder im Stile der vorigen Niederlagen verloren. Fast ohne Gegenwehr erzielten die Gäste in der ersten halben Stunde 3 Treffer und blieben bis zu 87. Minute mit 3:0 in Front. Oliver Wirth schloss dann die einzige Quierschieder Chance zum 1:3 Entstand ab. Das Restprogramm vor der Winterpause gestaltet sich alles andere als einfach, mit Walpershofen (3. Platz) und Brebach II (4.) warten noch zwei Top-Teams der Liga auf die Schwarz-Weißen. Gegen den SV Schafbrücke (9.) wurden am ersten Spieltag der Saison der erste Dreier verschenkt. Beim heimischen 2:2 ließ unsere Mannschaft gegen eine stark dezimierte Schafbrücker Elf zwei wichtige Punkte liegen. Ob bei der mittlerweile gefestigten Truppe, die ihre Heimspiele in Enheim austrägt, im Rückspiel mehr zu holen ist, wird sich zeigen. Auch die Reserve des Oberligisten SV Auersmacher war im Hinspiel (2:2) schlagbar und befindet sich rein tabellarisch auf Schlagdistanz (12., 6 Punkte vor der Spvgg.).

Die Zweite Mannschaft steht in der kuriosen Tabelle der „Kreisliga B Saarbrücken“ (nur 3 Punkte trennen 2. und 6. der Tabelle) derzeit auf Rang 2. Viele Mannschaften dieser Reserve-Liga kämpfen um die Herbstmeisterschaft. Hier hat sich unsere Truppe einen entscheidenden Vorteil verschafft, als sie den punktgleichen Lokalrivalen SV Schnappach im direkten Duell mit 4:1 nach Hause schickte. Die Mannschaft von Betreuer Stefan Klein hält sich somit eine realistische Chance auf die (Herbst-)Meisterschaft offen. Weiter so!

Die nächsten Spiele vor der Winterpause

Sonntag, 06.12.2009 14.30 Uhr in Quierschied gegen SC Halberg Brebach II (Zweite spielfrei)
Sonntag, 13.12.2009 14.30 Uhr in Auersmacher gegen SV Auersmacher II (Zweite 12.45 Uhr)

Jugendabteilung

Leider hat die A-Jugend die Relegation zur Kreisliga nicht erfolgreich abschließen können und spielt nun in den Gruppen, während die B-Jugend nach verpasster Bezirksliga-Relegation in der Kreisliga ran darf. Unsere C-Jugend schaffte die Bezirksliga-Qualifikation und die D-Jugend sicherte sich ungeschlagen die Quali-Meisterschaft. Unsere E-Jugendlichen haben mit dem dritten Platz die Aufstiegsrunde zur Sondergruppe erreicht und spielen dort gegen die Drittplatzierten aus den anderen Quali-Gruppen. Die Jugendarbeit der Spvgg. kann sich trotz leichter Rückschläge in der Qualifikationsrunde durchaus sehen lassen!

Mit einem 5:3 Auswärtssieg bei den Sportfreunden Saarbrücken gelang der C-Jugend am Samstag, 14.11.2009, der Einzug ins Saarlandpokal-Viertelfinale. Glückwunsch!

Die D-Jugend verlor hingegen ihr erstes Spiel der Sondergruppe mit 0:10 gegen den Topfavoriten 1. FC Saarbrücken. Neben zwei Ausfällen (gute Besserung an Jonas Elgas und Cedric Mönkemeyer) musste die Mannschaft mit einigen angeschlagenen Kickern antreten.

Die Hallensaison ist eröffnet

Seit dem 4.11. finden die Trainingseinheiten der Jugendmannschaften jeden Mittwoch in der Taubenfeldhalle Quierschied statt. Die Trainingszeiten für die einzelnen Jugendmannschaften erfahren die Spieler von ihren Trainern. ACHTUNG: Einige Mannschaften trainieren zudem noch auf dem Platz. Die Hallenrunde aller (!) Jugendmannschaften werden nach den „Futsal“-Regeln ausgetragen. Eine Zusammenfassung der wichtigsten Regelunterschiede zum gewöhnlichen Hallenfußball finden Sie auf unserer Homepage: www.jugend-svquierschied.de

Wir haben Grund zu feiern, denn...

...am 5.12.2009 ist die Spvgg. mit einem Stand auf dem Quierschieder Weihnachtsmarkt vertreten.
...am 12.12.2009 findet im Quierschieder Kultursaal die Weihnachtsfeier der Jugendabteilung statt.
...am 29.01.2009 findet ebenfalls im Quierschieder Kultursaal die alljährliche Fastnachtsveranstaltung statt. Kartenbestellungen im Clubheim und bei Stefan Klein (Handy: 0151 24153476)

Aktuelle Infos finden Sie immer auf unserer Homepage: www.jugend-svquierschied.de

TURNVEREIN 1891 QUIERSCHIED E.V.



Gruppe Fit im Freien Mi.
Gruppe Fit um 9 Do.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest, für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Sport als auch im privaten Bereich.
Eure Trainerinnen Meta und Waltraud

Nachstehend ein schönes Gedicht zu Advents- und Weihnachtszeit, das vielleicht zum Nachdenken anregt. Es gibt uns Hoffnung, dass wir noch lange in lustiger Gesellschaft Sport treiben können.

Die vier Kerzen

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen. Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Friede. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glaube. Aber ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen, es hat keinen Sinn mehr, das ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort. „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen.“ Und mit einem letzten Aufblitzen war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind ins das Zimmer. Es schaute die Kerzen an und sagte: „Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ Und fast fing es an zu weinen. Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: „Habe keine Angst, solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden.“

Ich heiße Hoffnung

Mit einem Streichholz nahm das Kind Licht von dieser Kerze, und zündete die anderen Kerzen wieder an.

CLUB FRÖHLICHKEIT E.V. QUIERSCHIED

Hammelaustanzen am 09.11.2009



Auch in diesem Jahr am 09.11.2009 wurde in alter Tradition an der Martinikirmes das „Hammelaustanzen“ vom Club Fröhlichkeit (Kittelclub) durchgeführt. Mit dem alten Straußenbub Jürgen Müller, einem Musikwagen und 46 Vereinsmitgliedern ging es bei regenreichem Wetter mit dem Umzug durch die Marienstraße, der Rathausstraße und Eisengraben zur Taubenschule.

Dort angekommen wurde von Gerd Groß die Eröffnungsrede gehalten und der Zunder mit der Flasche am Galgen angezündet.

Ca. eine halbe Stunde später marschierten die Kittelclubbrüder im Kreise, den Kirmesstrauß immer weitergebend bis der Zunder durchgebrannt war und die Flasche auf den Boden fiel. In diesem Augenblick hatte Dirk Daniel den Kirmesstrauß in der Hand und war der neue Straußenbub für das Jahr 2010. Nach dieser Zeremonie ging es mit dem Umzug zur Jahnturnhalle zu einem kleinen Umtrunk und dann zum Vereinslokal Didion wo der neue

Straußenbub zünftig gefeiert wurde. Der neue Straußenbub Dirk Daniel hat die Aufgabe den Verein für ein Jahr zu repräsentieren. Mit freundlichen Grüßen
Ferdinand Schmidt
1. Vorsitzender



DIE QUIERSCHER WAMBE E.V.

VORANKÜNDIGUNG VERANSTALTUNGS-KALENDER SAISON 2009/2010



05.12.2009 NIKOLAUSAKTION

der Nikolaus kommt zu Ihnen am 5. Dezember ins Haus und die Vereine nach Bestellung bei Joachim Schröder 06897/64224 oder 2.Vorsitzender@Quierschderwambe.de

Anmeldung
Tel.:
Mail:



05.12.2009 TEILNAHME AM WEIHNACHTSMARKT

31.01.2010 BUNTES FASCHINGSTREIBEN FÜR SENIOREN

Ort: Bernhards Currybuude
Holzerstraße, Quierschied
Kartenvorverkauf ab 11. Januar im Rathaus und Bernhards Currybuude

Beginn: 15.11 Uhr
Eintrittspreis: 3,00 Euro



06.02.2010 1. GROSSE GALAKAPPENSITZUNG

Ort: Jahnturnhalle
Beginn: 20.11 Uhr
Eintrittspreis: 9,00 Euro
Kartenvorverkauf ab 18. Januar bei Maler Daniel und Mode Diehl

11.02.2010 MÄDCHENSITZUNG

Ort: Jahnturnhalle
Beginn: 20.11 Uhr
Eintrittspreis: 13,50 Euro
Kartenvorverkauf ab 18. Januar bei Maler Daniel und Mode Diehl



12.02.2010 MITWIRKUNG AM RATHAUSSTURM

13.02.2010. GROSSE GALAKAPPENSITZUNG

Ort: Jahnturnhalle
Beginn: 20.11 Uhr
Weitere Termine folgen im Januar

Ordensfest 2009

Am Freitag, den 13. fand im Schützenhaus in Quierschied unser alljährliches Ordensfest statt, bei dem wieder der Saal aus allen Nähten platzte. Unser Elferpräsident Wolfgang Schug begrüßte zahlreiche Ehrengäste: Ortsvorsteher Michael Bost, die Ehrenmitglieder Erich Prinz und Leo Wagner, unser zukünftiges Ehrenmitglied Erwin Meier, die Ehrensenatoren Gisela Daniel, Claudia Kipper, Armin Widmann und unsere neuen Ehrensenatoren Bernd Jost und Carsten Gerstner.



Auch konnten wir Abordnungen von befreundeten Vereinen begrüßen: Karnevalverein Von der Höh Götterborn, Saargold-Narren aus Fischbach, die Ki Ka Ju aus Hühnerfeld und die Pänz aus Neuweiler. Auch Hans Backes, der Vorsitzende des Kreises III im Verband saarländischer Karnevalisten gab sich ebenfalls die Ehre.

Die Beiden Vorsitzenden Günter Berndt und Joachim Schröder, sowie der Elferratspräsident Wolfgang Schug hatten alle Hände voll zu tun um die neuen



Pins unters närrische Volk zu bringen. Es war ein gelungenes Fest, das erst in den frühen Morgenstunden zu Ende war. Wir freuen uns schon auf eine tolle Session 2009/2010.

Achtung:

Nikolausaktion 05. Dezember 2009
Es sind noch einige Plätze frei. Wenn Sie noch einen Nikolausbesuch wünschen melden Sie sich bitte bei Joachim Schröder. Telefon: 64224



Bitte vomerken:
Buntes Faschingstreiben für Senioren
Sonntag, den 31.01.2010 in Bernhards Currybuud.

Informationen immer aktuell, auf unsere Internetseite unter www.quierschderwambe.de

Da Lillo
PIZZA-HEIMSERVICE

In der Jahnturnhalle
Sebastian-Bach-Str. 25 - 66287 Quierschied

Tel.: 0 68 97 - 6 01 01 80 - 6 01 04 96
Fax: 0 68 97 - 6 01 07 92

HEIMSERVICE-ANGEBOTE im Dezember 2009

Dienstag: Ab 20,- Euro Bestellwert erhalten Sie 10% Nachlass + ein alkoholfreies Getränk gratis!

Mittwoch: Sie bestellen 3 Gerichte, das günstigste erhalten Sie kostenlos!

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2010!

*Herzliche Grüße
Der Familie Hoss & Team*

Öffnungszeiten: Täglich: 11.30 - 14.00 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr
Samstag mittags geschlossen - Dienstag Ruhetag!
Öffnungszeiten Weihnachten:
24. + 25.12.2009 geschlossen - 26.12.2009 ab 18.00 Uhr geöffnet
31.12.2009 - 02.01.2010 geschlossen - 03.01.2010 ab 18.00 Uhr geöffnet

Ein besinnliches Fest und alles Gute für 2009

wünscht Ihnen die

LVM-Servicebüro
Lutz Zapp
Hauptstr. 119
66340 Merxweiler
Telefon (06897) 9-00 13
info@zapp.lvm.de

LVM
Versicherungen

**GESCHMORTE LAMMKEULE
AU CIDRE**



Quelle: www.neuseelandlamm.de

ZUTATEN (für 6 Personen):

- 1,5 kg Neuseeland-Lammkeule
- 5 Kardamomkapseln
- 1 Chilischote
- 1 unbehandelte Orange
- 0,4 l trockener Cidre
- 8 cl Calvados
- 3 Nelken
- 1 Sternanis
- 5 EL Olivenöl
- Salz
- 800 g Kartoffeln
- 6 kleine säuerliche Äpfel, z.B. Elstar

ZUBEREITUNG:

1. Lammkeule abtupfen und in einen großen Gefrierbeutel geben. Kardamomkapseln mit einem Mörser zerstoßen, Kapseln entfernen und die Samen grob zerstoßen. Chili längs aufschneiden, Kerne entfernen und die Schote fein hacken. Orange waschen, trocken tupfen und die Schale abreiben. Cidre, Calvados, Kardamomsamen, Chili, Nelken, Sternanis und Orangenschale verrühren. Über die Lammkeule gießen. Gefrierbeutel gut verschließen und die Lammkeule darin 6-8 Std. im Kühlschrank marinieren, dabei zwischendurch wenden.
2. Backofen auf 200° (Umluft 180°) vorheizen. Marinade auffangen, Lammkeule aus dem Gefrierbeutel heben und abtupfen. Olivenöl in einem Bräter erhitzen. Keule rundherum in heißem Olivenöl 10 Min. anbraten. Mit Meersalz würzen und mit 300 ml Marinade ablöschen. Bräter auf einen Backrost stellen und auf der 2. Stufe von unten in den Backofen schieben. Ca. 40 Min. schmoren lassen. Kartoffeln schälen, waschen und in 1,5 cm kleine Würfel schneiden. Apfel vierteln und das Kerngehäuse entfernen. Lammkeule mit restlicher Marinade begeben.
3. Kartoffeln und Äpfel zur Lammkeule in den Bratsud geben und 30 Min. mitschmoren. Lammkeule 5-10 Min. ruhen lassen. Anschließend in dünne Scheiben schneiden und mit dem Apfel-Kartoffel-Gemüse servieren.

Wir wünschen guten Appetit!

KLEINANZEIGEN

**2 Skatspieler suchen für
Vor- (10.00 - 12.30 Uhr) oder
Nachmittags (15.30 - 19.30 Uhr)
3 bis 4 Mann - kein Bierlax!
Tel.: 06806 / 8 39 00**

TITELBILD

Die Kinder der Villa Regenbogen
wünschen allen Leserinnen und
Lesern frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!

Das Foto zeigt:

oben, von links:

Ben Darke, Serena Barbieri, Leah Herber,
Ben Büch, Sebastian Schneider, Noah Scherschel,
Kevin Lippert

mitte, von links:

Janina Herber, Vianne Molter, Celina Heul,
Marcel Klingemann, Anna Beck, Jakob Schaum,
Bünyamin Altekin

unten, von links:

Ben Meiser, Julian Schneider, Tim Daniel,
Maely Schmidt, Angelina Klingemann

Impressum:

Ausgabe: 12/2009 - Dezember 2009
Herausgeber: RDS Verlag UG - Es Käsbältsche - D. Henkes
Marienstraße 18a - 66287 Quierschied
Redaktion: Es Käsbältsche, N. Hajiannia, H. Hajiannia, Marco Haungs,
Hans Norbert Schneider, Dr. Markus Schadt
Gesamtherstellung: RDS Verlag UG - Es Käsbältsche - www.kaesblaettsche.de
Erscheinungsweise: monatlich
Anzeigen: Jürgen Thomé, N. Hajiannia, H. Hajiannia
Fotos: H. Hajiannia, N. Hajiannia, von Vereinen u. Privatpersonen
Titelfoto: RDS Verlag
Redaktionschluß: für Ausgabe Januar
Redaktionell: 18. Dezember 2009 - 12.00 Uhr
Anzeigen: 17. Dezember 2009 - 12.00 Uhr
Auflage: 5.000 Exemplare

Der Herausgeber haftet nicht für unsaufgefordert eingesandte Manuskripte und
Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von
Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt
und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht
werden.

RDS Verlag UG - Es Käsbältsche
Marienstraße 18a - 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 - Fax 06897 / 9 24 95 03
rds@reprodesign.de - info@reprodesign.de
info@kaesblaettsche.de - redaktion@kaesblaettsche.de
anzeigen@kaesblaettsche.de - www.kaesblaettsche.de



**RDS
VERLAG**

*Wir wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr!*

*Wir bedanken uns für
das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

Ihr RDS Verlag-Team



RDS Verlag UG - Marienstraße 18a - 66287 Quierschied
Tel. 06897 / 9 24 95 02 - Fax 06897 / 9 24 95 03
rds@reprodesign.de - www.reprodesign.de



HDI
GERLING

Wir denken weiter.



Wir sind Ihr kompetenter
Ansprechpartner für alle
privaten und betrieblichen
Sach-Versicherungen,
Kfz-Versicherungen,
Krankenversicherungen und
Altersvorsorgekonzepte.

Gerne vereinbaren wir einen
persönlichen Termin mit Ihnen!

Generalagentur Patrik Münch
Winkelstraße 4 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897 / 6 71 90 · Fax: 06897 / 6 26 22
patrik.muench@hdi-gerling.de